



# UNSERE GEMEINDEZEITUNG

## *Vielfalt*

KIRCHDORF • GASTEIG • ERPFENDORF



Ausgabe 10, Winter 2024/25



# Gesegnete Weihnachten

Winterstimmung in Gasteig

Bild: Lisa Sinnesberger

Aus dem Gemeindeamt  
(Seite 3 bis 12)

Müllkalender  
(Seite 21 bis 24)

SOLO-TRAIL  
(Seite 30 und 31)

Eintritt 5,- €  
Pferde Toto  
INT. PFERDESCHLITTEN RENNEN  
Sonntag, 05. Jänner 2025 - Rennbeginn 13.30 Uhr  
TRABRENNBAHN GUT KRAMERHOF / GASTEIG

16.01.2025  
Kirchdorf  
Dorfsaal  
15-20 Uhr

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
Aus Liebe zum Menschen.

St. Johann in Tirol  
Oberndorf • Kirchdorf • Erpfendorf

**Silvester in Kirchdorf**

**30.12.2024**  
Kirchdorfer Vor-Silvesterparty  
ab 17 Uhr am Dorfplatz  
• Opening mit DJ Charly und Ausschank  
• Einzug der Bundesmusikkapelle Kirchdorf  
• großes Silvesterfeuer zum 900-Jahr-Jubiläum von Kirchdorf  
• spektakuläre Feuershow

**31.12.2024**  
Kirchdorfer Silvesterfeier mit großem Feuerwerk  
ab 16.30 Uhr beim Skilift - Leitenhang  
• Skishow der Skischule Kirchdorf  
• Fackellauf  
• Yappy Yapadu  
• Entzünden der Jahreszahl 2025  
• großes Feuerwerk

## Ankündigungen

### Bundesmusikkapelle Kirchdorf

Adventkonzert am Sonntag, 08.12.2024 ab 19 Uhr  
in der Pfarrkirche in Kirchdorf (freiwillige Spenden)

### Kulturverein und Heimatpflegeverein

Hauslehr in der gemütlichen Stube des Metzgerhauses,  
am Mittwoch, 18.12.2024 um 19 Uhr

### Pfarre: Weihnachtstermine Seite 14

### ESV Erpfendorf Wald 2025

Mittwoch, 01.01. Fackellauf am Lärchenhof

Samstag, 25.01. Betriebsrennen des WSV Kirchdorf  
in Erpfendorf

Freitag, 31.01. Vereinsmeisterschaft Gaudi Biathlon Night Race

Samstag, 01.02. Gemeinde Vereinsmeisterschaft Alpin  
(SVE + WSV)

Samstag, 15.02. Gemeinde Schüliskirennen  
(SVE + WSV)

### Bundesmusikkapelle Erpfendorf

Christbaumversteigerung am 11. Jänner 2025 um 20 Uhr  
im Hotel Unser Berghof

### Mediation Löst - erster Beratungstermin 2025

Freitag, 24.01. von 16 bis 19 Uhr,

[www.mediation-kitzbuehel.at](http://www.mediation-kitzbuehel.at)

Anmeldung erbeten unter: [info@mediationloest.at](mailto:info@mediationloest.at)

### Tourismusverband lädt zum Kirchdorf-Quiz

Samstag, 15.03.2025 im Dorfsaal

Der Gemeinderat  
und die Mitarbeiter  
der Gemeinde  
Kirchdorf  
& das Team  
der Vielfalt  
wünschen allen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
in ein gesundes  
neues Jahr!

Medieninhaber & Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Kirchdorf, [zeitung@kirchdorf.tirol](mailto:zeitung@kirchdorf.tirol)

Redaktionsteam:

Monika Steiner (mST), Thomas Mols (tm), Julia Volk (jv) Fotos: Lisa Sinnesberger & Bildnachweise

Grafik/Satz: Ralf Wimmer, Roswitha Wörgötter Herstellung: Hutter Druck, St. Johann



Personenbezogene Hauptwörter in nur einer geschlechtsspezifischen Formulierung, richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen. Druck-/Satzfehler, Textanpassungen vorbehalten. Termine & Ankündigungen ohne Gewähr, ebenso Bilder & Redaktionsmaterial. Bei Zusendungen setzen wir das Einverständnis zur Veröffentlichung (inkl. Facebook) voraus. Für den Inhalt, Bilder, übernommene Artikel von Privaten, Firmen, Vereinen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Artikel bitte unformatiert an [zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at](mailto:zeitung@kirchdorf.tirol.gv.at) mailen, auf CD oder USB-Stick abgeben. Grafiken & Illustrationen ohne Quellenangabe sind von Pixabay



## Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Koasa-Gemeinde!



Das Jahr 2024 neigt sich zu Ende mit der ruhigen Zeit rund um Weihnachten, die bei uns einen hohen Stellenwert im Jahreskreislauf hat. Gerade diese stille Zeit mit Schnee und Eis erlaubt es uns, auf das Schnelllebige zurückzublicken.

Die ganze Welt befindet sich im Umbruch mit globalen Auswirkungen, ob aus den Vereinigten Staaten, aus

Russland oder aus China, aber auch aus Europa. All dies verändert unser Miteinander. Aber auch wir in Österreich, in Tirol und in Kirchdorf verändern uns ständig. Momentan sehr schnell und die Richtung, in die wir gemeinsam schreiten, ist nicht klar zu definieren. Wir leben in einer Zeit, in der Weichen gestellt werden mit der Transformation in die Zukunft, in der wir uns bereits befinden. Mit Mut und Anstand bei einem der größten Prozesse der Veränderung der letzten Jahrzehnte mitzuwirken und mitzugestalten, ist unsere Chance für den Erfolg. Reichen wir uns die Hände für das Verstehen, für das gegenseitige Akzeptieren und das Miteinander, denn wir brauchen uns in aller Vielfalt.

**2025 feiern WIR ALLE die erste urkundliche Erwähnung von Kirchdorf (Chirchdorf),** welche nachweislich vor 900 Jahren dokumentiert wurde. Tatsächlich ist unser Ort, unsere Talschaft viel älter, was Fundstücke belegen, die bereits über 3000 Jahre alt sind und auch diese Geschichte ist noch nicht vollständig erforscht.

Wir werden mit einer Auftaktveranstaltung am Beginn des Jahres starten. Während des Jahres wird es einige angepasste Höhepunkte geben, wie die Frühjahrskonzerte der Musikkapelle Kirchdorf mit einem eigenen Auftragswerk für die 900 Jahre, dem Frühjahrskonzert der Musikkapelle Erpfendorf, dem Bataillonsfest der Schützen, die Koasanacht, Konzerte der Militärmusik und der Polizeimusik sowie Aktivitäten der Vereine und engagierten Personen. Enden wird unser Jubeljahr mit einem Festakt, um Danke zu sagen, mit Ehrungen sowie der Jungbürgerfeier.

**Im Vordergrund steht jedoch der Jahreskreislauf 2025 mit seinen vielen Veranstaltungen der Vereine, der Institutionen und den Rührigen dieser Zeit, für die wir einen eigenen Kalender zur Übersicht kreieren, unter dem Motto: „Alles, was angeboten wird, ist ein wichtiger Teil der 900-Jahre-Feier, die am 1. Jänner beginnt und am 31. Dezember endet.“**

Das neue Jahr 2025 wird das Beste in der Geschichte von Kirchdorf trotz neuen Herausforderungen, aber auch Chancen und wertvollen Sicherheiten und das können wir voller Stolz präsentieren. ALLE sind eingeladen dabei mitzuwirken.

In diesem Sinne will ich als Bürgermeister nochmals daran erinnern, dass wir eine ganz starke Gemeinschaft sind mit rührigen Mitmenschen und einer ausgewogenen Vielfalt aus Industrie - Gewerbe - Handel - Tourismus - Landwirtschaft und vielen privaten Mitwirkern. Die Balance zeichnet Kirchdorf aus, weil wir in einem begünstigten Teil mitten in Europa leben und schaffen dürfen. Diese Chance nützen wir auch.

### DANKE sagen

Besonders danken will ich den **Bildungseinrichtungen** in der Gemeinde, wie den Glückskäfern, den Kindergärten, den Volksschulen, dem Kinderhort, dem Jugendtreff, der Erwachsenenschule sowie der Bibliothek für ihre täglichen, erfolgreichen und ganz positiven Beiträge.

Danken möchte ich auch den **Vereinen**, die gerne als Kitt der Gesellschaft bezeichnet werden. Ich denke auch hier sind Veränderungen spürbar, da wird künftig Silikon anstelle von Kitt benötigt, um die nötige Flexibilität anbieten zu können, sodass das Gemeinsame so gut funktioniert.

Sicherheit ist enorm wichtig und ein gutes Gefühl, wenn es für den Fall der Fälle bereitsteht. Daher wollen wir unseren beiden **Feuerwehren** einen ganz großen Dank aussprechen sowie **allen Sicherheitseinrichtungen**, wie der Lawinenkommission, der Bergwacht und den Blaulichtorganisationen. Wir fühlen uns sehr sicher. 2025 wird es eine Übung mit Rollenspiel der Gemeindeeinsatzleitung und den Organisationen geben. Die Planungen dafür haben bereits begonnen.

Auch wir als Gemeinde üben uns in der Gemeinschaft mit den Nachbargemeinden, mit Verbänden - sei es Klärwerk, das Krankenhaus, die Pflegeheime, der Sozialsprengel, die Schulsprengel - sowie mit weiteren gemeinsamen Unternehmungen der Gemeinden zum Wohle und Funktionieren der Gemeinschaft. Es wird ein tolles System mit viel Einsatz bereitgestellt und dabei will ich gerade diesen Mitarbeitern einmal ganz besonders danken.

Unseren **Kräften im Gemeindeamt und im Bauhof** gebührt ein großer Dank für das Tagtägliche, das Sichtbare, aber auch das wertvolle Unsichtbare und für die Loyalität bei den Umsetzungen zum Wohle von Gasteig - Kirchdorf - Erpfendorf. Mit tollen Ideen und Projekten werden wir uns gut weiterentwickeln.

Im Namen des gesamten und konstruktiven Gemeinderates will ich aber auch allen Bürgern danken, für das Miteinander und die gute Zusammenarbeit sowie allen Gästen und Freunden unserer schönen Koasa-Gemeinde. Wir wünschen euch einen guten Start ins Jubeljahr 900 Jahre Kirchdorf!

**WIR ALLE sind ein bunter Blumenstrauß  
aus vielen Talenten.**

*Euer Bürgermeister*

*Mst. Gerhard Obermüller, PMM, MSc*



# Gemeinderatssitzungen

## Beschlüsse/Auszüge aus den Protokollen

### Gemeinderatssitzung vom September 2024:

#### Beschlussfassung über die Erlassung einer Bausperre im Dorfzentrum (§ 75 TROG 2022)

Auf Antrag des Bürgermeisters wurde auf Empfehlung des Gemeindevorstandes beschlossen, eine kurzfristige Bausperre für Wohnraumschaffung in den Erdgeschossen des Dorfzentrums von Kirchdorf zu erlassen.

Damit der Ortskern seine Attraktivität nicht verliert, soll durch eine sodann geplante Etagenwidmung darauf geachtet werden, dass Erdgeschossräume, welche zukünftig erweitert werden oder bereits leergeworden sind, z.B. für Gastlokale, Büros, Gewerbe, Handel, Dienstleister, aber auch für Vereine, Körperschaften öffentl. Rechts oder Sozialdienste, zur Verfügung stehen. Festgehalten wird, dass eine bestehende Wohnraumnutzung ebendort aber jedenfalls geschützt bleibt und weiterhin so verwendet werden kann.



**Beschlussfassung auf Änderung des Flächenwidmungsplanes: Erpfendorf Wald - Gießbachparkplatz: Grundstück 1119, KG 82106 Kirchdorf, rund 5368m<sup>2</sup>, von Freiland § 41 in SPP-1 (Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) - PKW Waldparkplatz), weiters Gst 1120, rund 253m<sup>2</sup>) von Freiland § 41 in SPP-1 (Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) - PKW Waldparkplatz)**

**Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes „Brunnbach - Sinnesberger“ im Bereich der Gst 3336 und 3337, Filzer.Freudenschuß ZT OG vom 15.04.2024, GZ: FF113/23**

**Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des GR René Hochkogler zur Errichtung einer öffentlichen Hundewiese in artgerechter Ausführung (Betreuung durch einen verantwortlichen Verein)**

Nach Präsentation der umliegenden Hundewiesen (Größe, Betreuung, Errichtungs- und Erhaltungskosten), noch offener Fragen (Ausstattung, Kosten, behördliche Genehmigungen, ....), wurde auf Antrag des BGM auf Empfehlung des Gemeindevorstandes mit 14:1 Stimmen (Hochkogler) der Beschluss gefasst dem Antrag des GR Hochkogler vom 26.03.2024 im Sinne des § 41 TGO: „Auf einem geeigneten Gemeindegrundstück soll aus Mitteln der eingehobenen Hundesteuer eine öffentliche Hundewiese in artgerechter Ausführung, zur Betreuung durch einen maßgeblich für Sauberkeit und Ordnung verantwortlichen Verein, errichtet werden.“ nicht zuzustimmen und wird somit verworfen.

Jedoch wurde auch folgende weitere Vorgehensweise einstimmig festgelegt:

- Festlegung möglicher Standorte
- Abklärung behördlicher Vorgaben und Genehmigungen
- Vereinsgründung
- Festlegung der Ausstattung inkl. Kostenplanung
- Fördermöglichkeiten
- Sponsoring
- Evaluierung und Wiedervorlage Gemeinderat September 2025

### Gemeinderatssitzung vom Oktober 2024:

#### Beschlussfassung über die Fortführung der Gewährung eines finanziellen Zuschusses für die bestehende Poststelle im Sparmarkt Schwaiger (2025)

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wurde, nach Verlesung des Ansuchens vom 26.09.2024, der einstimmige Beschluss gefasst, bis auf jederzeitigem Widerruf, unter Einhaltung einer freiwillig gewährten dreimonatigen Kündigungsfrist, eine monatliche Unterstützung für den Erhalt der Poststelle Kirchdorf von € 1.000 zu gewähren. EGR Kalkschmid hielt fest, dass für die Gewährung die Vorlage der jeweiligen Gehaltszettel vereinbart wurde. GR Wurzrainer merkte an, dass er Kritik vernommen habe, wonach die Öffnungszeiten der Poststelle abweichend (reduziert) vom Lebensmittelgeschäft seien.

#### Beschlussfassung über die Vergabe der Winterdienstarbeiten für den Winter 2024/2025 im Gemeindegebiet von Kirchdorf (Gemeindewege)

Nachdem der Bürgermeister über das Angebotsergebnis und die Räumungsbereiche berichtet hatte und die Angebote bereits vom Wegeausschuss begutachtet worden waren, wurde die Vergabe an die jeweiligen Firmen sowie die Stundensätze einstimmig wie folgt beschlossen: siehe nächste Seite ☺



**SCHNEERÄUMUNG 2024/25**  
(Angebotsvergleich / Vergabevorschlag)

	STÖCKL GmbH	TAXER Georg	HECHENBERGER Anton	NAIL <sup>1)</sup> Mario	KLAUSNER <sup>2)</sup> Andreas
<b>RADLADER</b> < 8 to			90,00 105,88%	85,00	
<b>RADLADER</b> > 8 to	143,76 106,02%	135,60		142,88 107,00%	133,54 205,20 109,62%
<b>SCHNEEPFLUG LKW</b>	150,00 105,93%	141,60			
<b>MOBILBAGGER</b> 18 to	142,44 105,98%	134,40			
<b>LKW</b> 3-Achs	116,40 106,01%	109,80			
<b>LKW</b> 4-Achs	127,20 106,00%	120			
<b>UNIMOG</b> nur streuen oder räumen	135,00 106,13%	127,2			
<b>UNIMOG</b> räumen und streuen	147,00 106,06%	138,6			
<b>ZUSCHLAG</b> Nacht-, Sonn- und Feiertage	25,80 107,50%	24		25,19 107,00%	23,54
<b>SCHNEEFRÄSSCHLEUDER</b>	208,56 105,98%	196,8			
<b>TRAKTOR</b> räumen und streuen	147,00 106,06%	138,6	120,00 102,04%	117,60	90,00 105,88%
				85,00	142,88 107,00%
					133,54

(Preise 2023/24 - brutto)

Kirchdorf, den 23.09.2024  
F.d.R.d.A.: Ing. Thomas Schreder

Veränderung in % zu Vorjahr

<sup>1)</sup> ..... Mindestverrechnung = 15 Minuten

<sup>2)</sup> ..... Verrechnung erfolgt Minutengenau mittels GPS

**Stellenausschreibung**  
Gemeinde Kirchdorf in Tirol



**Mitarbeiter Bauhof (m/w)**  
Wirtschaftshof Gemeinde Kirchdorf, Vollzeit

**Mitarbeiter Recyclinghof (m/w)**  
Wirtschaftshof Gemeinde Kirchdorf, Teilzeit (16 Stunden)

**Anforderungsprofil:**

- Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung (bevorzugt Elektriker, Installateur)
- Vielseitiges technisches sowie handwerkliches Geschick, sichere und fundierte Kenntnisse im Umgang mit Maschinen und Werkzeugen
- Einsatzbereitschaft, körperliche Belastbarkeit, Teamgeist, soziale Kompetenz
- Führerschein C von Vorteil
- Bereitschaft zur fallweisen Leistung von Überstunden (Winterdienst, Rufbereitschaft)

**Wir bieten:**

Ein wertschätzendes und sicheres Arbeitsumfeld, die Zusammenarbeit mit einem engagierten und aufgeschlossenen Team. Urlaubsanspruch ab dem 43. Lebensjahr 6 Wochen.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 in der jeweils geltenden Fassung. Das Bruttoentgelt kann sich durch anrechenbare Vordienstzeiten bzw. Berufserfahrung erhöhen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung zu übermitteln an:

Gemeinde Kirchdorf in Tirol, Dorfplatz 4, 6382 Kirchdorf in Tirol  
E-Mail: a.niedermoser@kirchdorf.tirol

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Alexandra Niedermoser (Tel. 05352 63111 DW 19).

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

**Deine Aufgaben:**

- Betreuung Recyclinghof, Entleerung Sammelbehälter im Gemeindegebiet
- Dienstzeiten: Dienstag von 07:30 - 12:00 Uhr und Freitag von 12:00 - 18:00 Uhr
- Einsatzbereitschaft, Teamgeist, soziale Kompetenz

**Wir bieten:**

Ein wertschätzendes und sicheres Arbeitsumfeld, die Zusammenarbeit mit einem engagierten und aufgeschlossenen Team. Urlaubsanspruch ab dem 43. Lebensjahr 6 Wochen.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 in der jeweils geltenden Fassung. Das Bruttoentgelt kann sich durch anrechenbare Vordienstzeiten bzw. Berufserfahrung erhöhen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung zu übermitteln an:

Gemeinde Kirchdorf in Tirol, Dorfplatz 4, 6382 Kirchdorf in Tirol  
E-Mail: a.niedermoser@kirchdorf.tirol

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Alexandra Niedermoser (Tel. 05352 63111 DW 19).

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Der Bürgermeister:

Mst. Gerhard Obermüller, PMM, MSc



## Blumenwiese für Urnenbestattung und Sternenkinder-Steingarten

Die neu gestaltete Blumenwiese und der Sternenkinder-Steingarten wurden zu Allerheiligen feierlich eingeweiht. Die Segnung führten Pfarrer Dr. Robert Shako Lokeso und Diakon Tihomir Paušić im Zuge der Gräbersegnung durch. Unser Bürgermeister Gerhard Obermüller erinnerte daran, welch schönen Friedhof wir haben, wir wollen ihn hüten aber auch weiterentwickeln. „Mit der Urnenblumenwiese ist eine Bestattungsmöglichkeit von Urnen unter dem Glaubensmotto 'zurück zur Erde' möglich. Mit dem Sternenkinder-Steingarten haben wir einen neuen Ort zur Trauerbewältigung entstehen lassen. Wir alle kennen Familien, welche für ihre ungeborenen bzw. verstorbenen Babys gerne eine Gedenkstätte gehabt hätten, nun haben wir die Möglichkeit dazu geschaffen.“

Text: mST, Bild: Gemeinde



## Information aus dem Bauamt - Winterdienst 2024/2025

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

### Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht laut der Straßenverkehrsordnung Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens **zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben**. Diese Regelung betrifft viele Gemeindestraßen in unserem Gemeindegebiet. **Wir appellieren an alle Einwohner und Gäste, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, zu unterlassen!**

### Räum- und Streupflicht der Anrainer

**Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet** haben laut **Straßenverkehrsordnung** dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 06 - 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind** (ausgenommen Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften). Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Auch wenn die Gemeinde oftmals solche Flächen miträumt, bedeutet dies keinesfalls eine automatische Übernahme dieser Räum- und Streupflicht!

### Abfluss von Wasser / Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach dem **Landesstraßengesetz verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße** auf ihren Grund, die **notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees, einschließlich des Streusplitts, auf ihrem Grund zu dulden**. Die Aufstellung von Schneezäunen ist ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden. Weiters wird darauf hingewiesen, dass etwaige Wasserableitungen (auch von Grundstückszufahrten) auf Straßengrund verboten sind!

### Widerrechtliche Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Das **Ablagern von Schnee vom privaten Bereich** (Vorplatz, Gartenfläche usw.) **auf die Gemeindestraße ist verboten**. Solche Ablagerungen sorgen für gefährliche Straßenverhältnisse, erschweren die Arbeit des Winterdienstes unnötig und verursachen zusätzliche Kosten.

**Abschließend ein herzlicher DANK an alle Grundstückseigentümer, welche der Gemeinde alljährlich ihre Zustimmung zur Schneeablagerung auf deren Liegenschaften geben.**  
**Dies ist ein äußerst wichtiger Beitrag zum Funktionieren des Winterdienstes!**

## Entdecke GEM2GO - Deine Gemeinde-App

**Was ist GEM2GO?** GEM2GO ist deine mobile Gemeindezentrale, die dir alle wichtigen Infos deiner Gemeinde in die Hand legt. Du kannst sie kostenlos herunterladen!

**Was kann sie?** Du kannst Erinnerungen für Abfallkalender, Straßenbenachrichtigungen, News und Veranstaltungen einrichten. Also gibt es keinen Grund mehr, den Mülltag zu vergessen!

Die App hat auch Gemeinderatsprotokolle und Wahlergebnisse parat. Nie war es so einfach, auf dem Laufenden zu bleiben.

Hol dir GEM2GO jetzt und entdecke, wie einfach es sein kann, in deiner Gemeinde informiert und aktiv zu sein. Du kannst die **App kostenlos unter [www.gem2go.at](http://www.gem2go.at) runterladen** oder einfach den **QR-Code einscannen**.

Text und Bild: Thomas Mols





# Speiserestesammlung – einfach und effektiv

Die Abfallwirtschaft ist in einer Gemeinde eines der zentralen Themen. Technischer Fortschritt, Veränderungen im Verhalten der Menschen und sich daraus ergebende neue Erkenntnisse erfordern laufende Anpassungen des Systems. In einem Zeitalter ausgeprägten Konsums entsteht viel Abfall und ein verantwortungsbewusster Umgang zwingt uns zu Optimierungen mit gleichzeitigem Blick auf Aufwände und Kosten. Das Bewusstsein für eine saubere Umwelt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung hat sich im Laufe der Jahrzehnte durchaus positiv etabliert.

Wir sind in der glücklichen Lage, eines der besten Abfallwirtschaftssysteme zu haben. In der sogenannten **Kreislaufwirtschaft** sprechen wir nicht mehr von Abfällen, sondern von **Wertstoffen**, die einer weiteren Nutzung (= Recycling) zugeführt werden und somit Ressourcen schonen und Energie sparen.

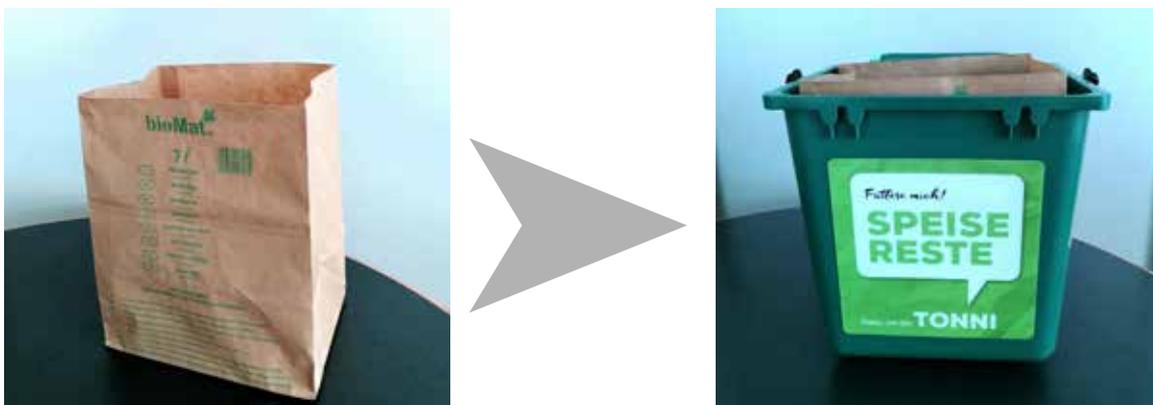
Dies betrifft auch die Verwertung von „Bioabfällen“, wobei der Begriff Bioabfall nicht mehr zeitgemäß ist. Wir unterscheiden künftig zwischen: **Gartenabfällen und Speiseresten**

**Gartenabfälle** werden in der Regel der **Kompostierung** zugeführt. Für die **Speiserestesammlung** gibt es **folgende wichtige Information:**

Bei der Speiseresteabfuhr werden ausschließlich überlagerte Lebensmittel und Speisereste (Haushaltsabfälle) gesammelt. Diese Abfälle werden aufbereitet und in den Kläranlagen zu Biogas umgewandelt, das zur Stromerzeugung genutzt wird.

Dieser Strom kommt letztlich den Gemeinden und euch als Bürger zugute. Leider stehen die Kläranlagen im Bezirk derzeit vor erheblichen Herausforderungen durch den hohen Kunststoffanteil in der Speiserestesammlung (z. B. Maisstärkesäcke, Plastiksäcke). Diese Kunststoffe verursachen Störungen an den mechanischen Anlagen der Klärwerke und führen zu unnötigen Kosten.

Verwendet daher bitte die in der Gemeinde erhältlichen **braunen, zersetzbaren Papiersäcke** für die Speiserestetonne (Tonni). Diese Säcke bestehen aus nassfestem Kraftpapier, das nahezu vollständig und schnell verrottet. **Kunststoffe aller Art, wie Maisstärkesäcke oder Plastiksäcke, haben in der Speiserestetonne nichts mehr verloren.** Derzeit sind diese Papiersackerl mit einem Volumen von sieben Litern in entsprechender Qualität erhältlich. Falls gewünscht, können passende Vorsortierbehälter (Eimer) in der Gemeinde erworben werden.



Mehrere kleine Sackerl aus den Vorsortierbehältern können dann im großen 20-Liter-Eimer entsorgt werden. Durch die Nutzung der „Papiersackerl“ bleibt der Vorsortierbehälter in deiner Küche sauber und unangenehme Gerüche werden reduziert.

**Die neuen Papiersäcke sind ab sofort im Gemeindeamt (Bürgerservice) erhältlich. Eine Packung mit 40 Stück kostet 4 Euro, was einem Stückpreis von 10 Cent entspricht. Ab dem 01.01.2025 dürfen ausschließlich diese Säcke verwendet werden. Alternativ könnt ihr komplett auf Einlegesäcke verzichten.**

Bereits erworbene Maisstärkesäcke können im Gemeindeamt gegen Papiersäcke ausgetauscht werden.

Wir danken für euren wertvollen Beitrag, den ihr als treue Sammler leistet!

Text: Peter Hechenberger, Bilder: Gemeinde



## Besondere Geburtstagsjubilare

Unseren runden und halbrunden Geburtstagskindern überbrachten BGM Gerhard Obermüller und Diakon Tihomir wieder Glückwünsche der Gemeinde und unserer Pfarre.

### Karin Obertautsch zum 85er

Diese wurde am 09.09.1939 in Märisch-Ostrau (heutiges Polen) geboren. In den Kriegswirren verschlug es sie nach Wilsenroth (BRD). Während einesurlaubes beim Bacherwirt lernte sie den aus Bleiburg / Südkärnten stammenden Metzger Hans Obertautsch († 2018) kennen und lieben. Dieser kam zum Schweinschlachten, traf auf seine Karin und hatte somit „doppelt Schwein gehabt“. Am 17.11.1961 wurde in Frickhofen geheiratet. Vorerst lebten sie im Westerwald, Karin arbeitete als Sprechstundenhilfe. Von Kindheit an betrieb sie Leichtathletik und bestritt viele Wettkämpfe, bis sich 1962 Sigrid ankündigte. Ein Jahr später siedelte die Familie nach St. Johann/ Hinterkaiser. Bis 1968 kamen noch die Kinder Dietlind, Astrid und Klaus zur Welt. 1970 konnte das Eigenheim im Mauthfeld in Kirchdorf bezogen werden. Viele Jahre betreute Karin beim Koasalauf eine Labungsstation. Zu ihren Hobbys zählen Stricken, Häkeln, Radfahren, Wandern und Langlaufen. Beim „Hausfrauenturnen“ hält sich die rüstige Jubilarin heute noch fit. Mit ihren „Faschingsweiberleut“ wurde unsere Kaisergemeinde „unsicher“ gemacht. Stolz ist die Uroma auf ihre Kinder, welche alle in Sozialberufen tätig sind, und große Freude bereiten ihr die fünf Enkel und das Urenkel.



### Barbara Innerbichler zum 85er

In Wagrein / Salzburg wurde Barbara am 16.09.1939 geboren und wuchs auf einem Bauernhof auf. Nach ihrer Schulzeit arbeitete sie als Mehlspeisenköchin in verschiedenen Häusern in den Hohen Tauern. Durch eine Kollegin, welche an den Lacknerhof geheiratet hat, kam sie nach Tirol, wo sie ihren Gatten Franz bei einem Ball kennen und lieben lernte. Dieser war gerade beim Hausbauen und so läuteten 1969 schon die Hochzeitsglocken. Das Leben hielt für Barbara jedoch nicht nur Höhen, sondern auch Tiefen bereit. So verstarben 1969 ihre Zwillinge kurz nach der Geburt. Als 1972 Sohn Franz und 1973 Tochter Petra das Licht der Welt erblickte, war die Freude natürlich riesengroß. Lange Zeit war die rüstige Jubilarin bei Dr. Franz Pistoja als Reinigungskraft und später im Gasthof Neuwirt als Zimmermädchen beschäftigt. Radfahren und Stricken gehören zu ihren Leidenschaften. Viel Freude bereiten natürlich auch die braven Enkelkinder.

### Günter Bruno Schenk zum 95er

Am 27.09.1929 kam Günter Bruno Schenk in St. Pölten zur Welt. Nach seiner Schulzeit absolvierte er die Ausbildung zum Spengler und zum Glaser. Er übernahm von seinem Onkel die Spenglerei Schenk in St. Johann, welche er mit viel Erfolg führte. Leider verstarb schon 1991 seine erste Gattin viel zu früh. Aus dieser Ehe stammen die beiden Söhne, welche mittlerweile die Geschicke der Firma Schenk leiten. Von seiner zweiten Gattin musste er sich letztes Jahr für immer verabschieden. Viel Freude bereiten ihm jedoch seine vielen Enkelkinder. Zwei davon sind mittlerweile bereits im Familienbetrieb tätig, somit ist die nächste Generation „Schenk“ gesichert! Bis ins hohe Alter war Günter ein Bergfex und bis zum letzten Jahr spazierte er täglich von der Schlackengasse nach St. Johann zum Betrieb, um dort „nach dem Rechten zu sehen“. Der rüstige Senior wird von einer netten Pflegerin betreut und von der Familie liebevoll umsorgt.



### Eduard Schreder zum 85er

Als eines von fünf Kindern wurde dieser am 30.09.1939 in Waidring beim Krepper Bauern (Strub) geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Waidring übersiedelte er nach Erpfendorf zum Franzen-Bauern (Ziehelnern der Mutter) und besuchte die Hauptschule in St. Johann. Dann absolvierte Eduard eine Lehre zum Maschinenschlosser in Kufstein und arbeitete danach im Magnesitwerk in Hochfilzen. 1961 ehelichte er seine Roswitha, geb. Steinbacher, in Kirchdorf und 1962 erblickte Tochter Gerlinde das Licht der Welt. Die kleine Familie bewohnte vorerst eine Wohnung im Ronacher-Haus und später das Zuhäusl beim „Waldhäusl“ in Erpfendorf. 1964 wurde mit dem Hausbau in Erpfendorf begonnen, welches 1966 bezogen werden konnte. Ab 1963 arbeitete Edi mit seiner Gattin bei Eduard Steinbacher in Erpfendorf in der Stoßdämpfer Werkstatt. Das Familienglück perfekt machte die Geburt von Christine 1965 und von Edi jun. 1970. Seit 2000 ist Edi im Ruhestand. Der rüstige Jubilar ist seit 1956 Mitglied der FF Erpfendorf und war 32 Jahre lang Schriftführer. Neben seinen Kindern bereiten ihm sechs Enkel und zwei Urenkel große Freude. Seine größte Leidenschaft sei noch erwähnt - er ist ein feuriger Schnapsbrenner - zum Wohl!



## Georg Keuschnigg zum 85er

Am 04.10.1939 wurde Georg in Kirchdorf geboren und er wuchs am elterlichen Hof bei seiner Mutter auf. Dort war er bis zu seinem 30. Lebensjahr als Landwirt tätig. Schwager war es für den jungen Burschen, ohne Vater aufzuwachsen, dieser fiel im 2. Weltkrieg in Jugoslawien. Später war Georg lange Jahre bis zu seiner Pensionierung bei der Post beschäftigt. Viele haben ihn noch als freundlichen Briefträger in Erinnerung, der immer allerhand zu erzählen wusste. 1969 gab er seinem Steirer-Mädel, Anna Maria, das Ja-Wort. Gemeinsam haben sie ein Eigenheim errichtet und das Familienglück war mit der Geburt der beiden Söhne Georg und Peter vollkommen. Holzarbeiten war seine große Leidenschaft und noch heute wird mit den Nachbarn gerne Karten gespielt und die gute Nachbarschaft gepflegt.

## Herbert Salzmann zum 85er

Herbert wurde am 06.10.1939 in Waidring geboren und übersiedelte 1941 nach Erpfendorf. Seine Schulzeit führte von Zams (Gymnasium), über St. Johann (Hauptschule) bis nach Feldkirch in die Städtische Handelsschule, was für damalige Verhältnisse eine grandiose Leistung war. Nach seiner Schulzeit arbeitete er im Nahversorgungs-Geschäft seiner Mutter. Besonders danken wir dem Jubilar für seine wertvollen Verdienste für die Gemeinde. Er war 1957 für die Einweihung der Kirche St. Barbara (Architekt Prof. Clemens Holzmeister) verantwortlich. Herbert war zudem Gründer des Verkehrsvereins Erpfendorf, dort langjähriges Ausschussmitglied des Tourismusverbandes und Obmann und Funktionär der Wirtschaftsbund-Ortsgruppe Erpfendorf. 18 Jahre war er als Gemeinderat, Gemeindevorstand und Vizebürgermeister für die Geschicke unserer Gemeinde mitverantwortlich, wofür ihm 1991 das Ehrenzeichen in Gold verliehen wurde. 34 Jahre war er aktives Mitglied als Fähnrich, Kassier und Maschinist bei der FF Erpfendorf. Bis zu seinem Ruhestand 2005 war er zudem Reisebüroinhaber vom Reisebüro Salzmann und AIT Reisen.



## Dir. Martha Kirchmeir zum 70er

Martha stammt aus Osttirol, sie wurde am 15.11.1954 in Lienz geboren. Nach ihrer Schulzeit und Ausbildung zur Volksschullehrerin ehelichte sie 1984 Ing. Rudi Kirchmeir. Die Geburt der gemeinsamen Tochter Julia 1985 machte das Familienglück komplett. 42 Jahre war sie als Volksschullehrerin tätig. Davon von 1991 bis 2004 in Kirchdorf. Von 2004 bis 2006 war sie die Volksschulleiterin in Gasteig und von 2006 bis 2017 Volksschuldirektorin in Kirchdorf. Martha wurde für ihr Wirken die Ehrenurkunde der Gemeinde Kirchdorf verliehen. Unser Bürgermeister bedankt sich im Namen der Gemeinde und der unzähligen Mädchen und Buben, die von der Fr. Lehrerin betreut wurden, für ihre besonderen Verdienste um das Schulwesen in Kirchdorf. Viele Jahre war unsere Urkundenträgerin ehrenamtlich in der Bibliothek tätig. Diese Funktion musste sie leider aufgeben, da sie sich derzeit intensiv um ihren pflegebedürftigen Gatten kümmert.

## Pfarrer Dr. Robert Shako Lokeso zum 50er

Auch unserem geschätzten Pfarrer Robert dürfen wir gratulieren. Bürgermeister und Vizebürgermeister trafen sich mit Mitgliedern des Pfarrgemeinderates im Pfarrhof zum Frühstück und ließen den Diener Gottes an seinem 50. Geburtstag am 15. November hochleben. Wir wünschen ihm Gottes Segen und viel Gesundheit, möge er noch viele Jahre für uns, seine „Schäfchen“, ein guter Hirte sein. Nach einem Jahr in unserer Pfarre wünschen wir ihm, dass er gut angekommen ist und sich in unserer Pfarrgemeinde wohl fühlt.



## Josef Jöchel zum 85er

Der rüstige und humorvolle Jubilar wurde am 19.11.1939 beim „Nietl“ (Litzlfelden) geboren. Seine Kindheit war kriegsbedingt von Entbehrungen geprägt. Während seiner 9-jährigen Schulzeit (VS und Poly), musste der Bub in den Ferien bei Bauern arbeiten, so war zuhause ein Kostgänger weniger. Nach seiner Lehre als Schmied bei der Fa. Toni Burger erfolgte ein kurzes Gastspiel beim Bundesheer, da er bei einem Bauern in St. Johann gebraucht wurde. Fünf Jahre arbeitete Sepp in Deutschland, anfangs als Schmied, dann überwiegend als Holzfäller auf Akkord. Sein ganzer Stolz war damals sein Motorrad „Puch DS50“, mit welchem er zur Arbeit fuhr. Viele Jahre war er in St. Johann, bei der Firma Waltl und anschließend als Landmaschinenmechaniker und Schlosser beim Lagerhaus beschäftigt. 1961 lernte er seine aus Deutschland stammende Helma kennen, welche nach Kirchdorf auf Urlaub kam. 1965 wurde geheiratet und als 1966 Manfred und 1977 Michael das Licht der Welt erblickten, war das Familienglück perfekt. 1980 übersiedelte die Familie in das neu gebaute Eigenheim in Litzlfelden. Das Leben unseres Jubilars war immer von harter Arbeit geprägt, aber mit 55 Jahren musste er sich einer Bypassoperation unterziehen und in Frühpension gehen. Fürsorglich kümmert sich Sepp um seine Helma, welche sich sehr über seine Unterstützung und die der Kinder freut. Eine große Freude bereiten ihm auch seine vier Enkelkinder.

Texte: Erika Staffler/mST, Bilder: Gemeinde

**Wir wünschen allen Geburtstagsjubilaren alles Gute und dass sich ihre eigenen Wünsche erfüllen!**

## Ehrungen „Meistertitel und Akademischer Grad“

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 05. November 2024 wurden die Gemeindeglieder geehrt, welche einen Meistertitel oder einen Akademischen Titel verliehen bekommen haben. Bürgermeister Gerhard Obermüller sprach im Namen des Gemeinderates seine Wertschätzung und Anerkennung über die erbrachten Leistungen aus und überreichte gemeinsam mit Vizebürgermeister Robert Jong Geschenkboxen samt Einkaufsgutscheinen der Gemeinde Kirchdorf.

Im Anschluss an die Ehrungen wurde zu einem Buffet geladen.

### Mst. FRÖSCHL Hannes

Meister – Heizungstechnik

### Mst. KALS Benjamin

Meister – Metalltechnik und Maschinenbau

### Mst. KALS Michael jun.

Meister – Karosseriebau- und Karosserielackiertechnik

### Dipl. Ing. SCHWEINBERGER Manuel, BSc

Masterstudium – Bauingenieurwissenschaften

### Mst. SEVIGNANI Kevin

Werkmeister – Elektrotechnik

### Mst. UNTERRAINER Andreas

Meister – Tischler

### Mst. UNTERRAINER Hannes

Meister – Metalltechnik und Maschinenbau

### Mst. WÖRGÖTTER Josef jun.

Meister – Bodenleger

### ZIMMERMANN Elisabeth, BEd, MA

Masterstudium – Lehramt Sekundarstufe  
(Allgemeinbildung) – Deutsch und Englisch

Hier ergeht wieder der Aufruf an alle Gemeindeglieder: Bitte „verpfeift“ eure Lieben, wenn diese einen Meistertitel oder einen Akademischen Titel erlangt haben, für die Ehrung im kommenden Jahr.

Text: Erika Staffler, Bild: Gemeinde



(v.li.) BGM Gerhard Obermüller, Josef Wörgötter jun., Andreas Unterrainer, Manuel Schweinberger, Hannes Unterrainer, Kevin Sevigani, Elisabeth Zimmermann, Hannes Fröschl, Michael und Benjamin Kals, Vize-BGM Robert Jong.

## Ehrung unserer Hochzeitsjubilare

*Die Liebe ist die einzige Blume, die ohne Jahreszeiten wächst und gedeiht. Kahlil Gibran*

Anfang September gab es in der Gemeinde wieder gute Gründe zu feiern! In Zeiten, in denen immer weniger Ehen geschlossen werden, in denen sich immer weniger junge Paare zutrauen, in Freud und Leid zusammenzustehen, ist es der Gemeinde eine Freude und Ehre, den Goldenen Ehepaaren, einem Diamantenen Ehepaar und einem Ehepaar für 61 Jahre (Ulmenhochzeit) herzlich zu gratulieren. Es

wurde zu einer gemütlichen Kaffeejause ins Hotel Gut Kramerhof eingeladen. Die Ehrengabe des Landes Tirol wurde den Ehejubilaren bereits vorab zugestellt. Als Vertretung der BH Kitzbühel nahm sich Dr. Elisabeth Obermoser die Zeit, gemeinsam mit GV Josef Wörgötter den Jubelpaaren persönlich zu gratulieren und ihnen auch von Herzen zu danken. Die Familie ist der kleinste und wichtigste Teil einer Gemeinde, einer funktionierenden Gemeinschaft. Über 50 Jahre lang ein gutes Vorbild zu sein, das ist einer Anerkennung würdig.

In dieser geselligen Runde wurden viele gemeinsame Erlebnisse aufgewärmt. Auch wenn nicht immer alles goldig war, haben die schönen Momente doch überwogen und den Jubelpaaren wünschen wir noch viele glückliche und gesunde Jahre, die sie gemeinsam verbringen dürfen. Diese Glückwünsche sollen hiermit auch die entschuldigenden Paare erreichen. Der Familie Lackner mit Belegschaft danken wir herzlich für die hervorragende Bewirtung.

Text: Erika Staffler, mST; Bild: Gemeinde



(v.li.) Elisabeth Obermoser (BH), GV Josef Wörgötter, Christine und Johann Brandtner, Johann und Maria Krepper, Maria und Hermann Hechenbichler, Maria und Blasius Hechenberger, Anna und Josef Aigner, Maria und Hans Schwabl, Ursula und Franz Hirschmann, Ilse und Wolfgang Reisenbauer, Wilhelmina und Anton Mayr.



## Radtage fördern das Umweltbewusstsein

„Fahrrad statt Auto“ hieß das Motto der „Kirchdorfer Radtage“, die bei der Bevölkerung zur Bewusstseinsbildung beitragen sollen und viele strahlende Preisträger der klimafreundlichen Aktion hervorbrachte. Bei der von heimischen Kaufleuten und Unternehmen sowie vom Tourismusverband und der Gemeinde unterstützten nachhaltigen Aktion gab es trotz Regen eine gute Beteiligung. Zur Belohnung konnten alle, die mit dem Fahrrad zu den teilnehmenden Betrieben und zur Betriebsbesichtigung bei der Firma Steinbacher Dämmstoffe kamen, bei einem Gewinnspiel mitmachen. Dabei wurde auch erhoben, dass die umweltbewussten Teilnehmer im Durchschnitt etwa 800 Kilometer pro Jahr mit dem Fahrrad zurücklegen.

Kirchdorf freuen. Renate Hager, Ursula Hirschmann, Katharina Izzi, Katrin Aigner, Kathrin Wippel, Sebastian Prosch, Eszter Zólyomi, Thomas Danler, Ursula Gründler und Herta Kröll zählten zu den glücklichen Gewinnern.

Gratulationen gab es von GV Hannes Steger, der sich neben den heimischen Kaufleuten besonders bei TVB-GF Martina Foidl und TVB-Vorstand Michael Seiwald sowie bei der Gemeinde Kirchdorf für die Unterstützung bedankte. Auch Bürgermeister Gerhard Obermüller lobte diese Aktion und appellierte dem Auto öfters eine Pause zu gönnen und das Fahrrad zu benutzen.



Gratulation an die Gewinner - Herta Kröll wurde der Gewinn im Sparmarkt Bendler überreicht.

Text & Bild: Gernot Schwaiger, Bild: Lisa Bendler

### Zehn glückliche Preisgewinner

Bei einer kleinen Feier wurden die Hauptgewinne von Patricia und Lisa Bendler mit Peter Thaler vom Nachhaltigkeitsausschuss überreicht. Die strahlenden Preisträger durften sich über Geschenkkartons, Einkaufsgutscheine und Lose für das Entenrennen der BMK

**STERNSINGEN**

Gemeinschaft,  
Spaß & Gutes  
für andere tun

**Mach mit!**



**Melde dich hier an:**

**Für Kirchdorf & Gasteig im  
Pfarrbüro: 05352 631 32**

**Für Erpfendorf bei Thomas  
Schwaiger: 0664 76 19 592**

## NOTFALLPLAN

### BEI STROMAUSFALL (BLACKOUT)



#### Notfallkommunikation

Die Feuerwehrehäuser in Erpfendorf und Kirchdorf dienen bei einem längeren Stromausfall als Notfallmeldestellen. Wenn das Telefon ausfällt, kann das Feuerwehrpersonal über Funk Hilfe organisieren.

**\* Empfehlung: Nutzen Sie ein batteriebetriebenes Radio oder das Autoradio, um wichtige Informationen zu erhalten.**



**Lebensmittelhandel am 1. Tag** des Stromausfalls:  
Geschäfte bleiben geschlossen.

**Lebensmittelhandel ab dem 2. Tag** des Stromausfalls:  
Notverkauf von 10:00 bis 15:00 Uhr.

**\* Empfehlung: Haltbare Lebensmittel lagern!**



#### Wasserversorgung

Versuchen Sie den Wasserverbrauch zu reduzieren. Durch den Ausfall von Pumpstationen können sowohl die Trinkwasserversorgung als auch die Schmutzwasserentsorgung zum Stillstand kommen.

**\* Empfehlung: Wasserreserve vorab anlegen!**



#### Information für Touristen

Touristen wird dringend von einer Heimreise mit dem PKW abgeraten, da Tunnel gesperrt, Tankstellen geschlossen und Straßen durch liegengeliebene Fahrzeuge blockiert sein können.

**Empfehlung: Informieren Sie sich bei Ihrem Unterkunftgeber über die beste Vorgehensweise und bleiben Sie nach Möglichkeit vor Ort!**





## Save the date: Kirchdorf Quiz, am 15. März 2025



Nächstes Jahr feiert Kirchdorf sein 900-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass veranstaltet der Tourismusverband am **Samstag, 15. März 2025, ab 13 Uhr** erstmalig ein großes „Kirchdorf Quiz“ für alle im Dorfsaal. Es erwartet euch ein lustiger Quiznachmittag mit kniffligen Fragen, spannenden Außenaufgaben und mit anschließender Preisverleihung am Abend. Das Quiz ist geeignet für Gruppen von ca. 4-6 Personen – egal ob Verein, Freundesgruppe oder Familie. Auf die drei Bestplatzierten warten zudem tolle Preise in Form von Kirchdorf-Gutscheinen, gesponsert von der Gemeinde Kirchdorf:

1. Platz: 500 Euro in Kirchdorf-Gutscheinen
2. Platz: 300 Euro in Kirchdorf-Gutscheinen
3. Platz: 200 Euro in Kirchdorf-Gutscheinen

Darüber hinaus wird es eine Tombola geben, bei der alle teilnehmenden Teams auf tolle Preise hoffen dürfen. Details zum Ablauf, zur Anmeldung etc. gibt es online unter [www.kitzalps.cc/quiz](http://www.kitzalps.cc/quiz).

Der Tourismusverband freut sich auf zahlreiche Teilnahme und einen lustigen Quiz-Tag in Kirchdorf.

*Text: TVB Kitzbüheler Alpen St. Johann i.T.*



# PROJEKT UNTERRAIN, Erpfendorf

## Freie Wohneinheiten zur Verfügung:

**3-Zimmer Wohnungen (Bewerbung ab 2 Personen möglich)**

**4-Zimmer Wohnungen (Bewerbung ab 4 Personen möglich)**



**Nähere Informationen, Bewerbungsunterlagen sowie die Vergaberichtlinien der Gemeinde Kirchdorf in Tirol finden Sie auf unserer Homepage.**

**Ende Bewerbungsfrist: 13. Jänner 2025, 18.00 Uhr**

Ansprechpartner Gemeinde: Alexandra Niedermoser, Tel. 05352 63111 DW 19

[www.kirchdorf.tirol](http://www.kirchdorf.tirol)



### Valentina Maria Eileen Waliczek 13.09.2024 um 11:30 Uhr

Ein kleines Schwesterlein zu haben, bedeutet für meinen Bruder Leon (2J) wohl größte Freude pur! Oder führt er schon etwas im Schilde? Dann hole ich meinen großen Bruder Johannes (13J) zu Hilfe und alles wird gut! Meine Mama Teri ist in Going und Papa Dominik in Oberndorf aufgewachsen. Ich selber durfte in der Landeshauptstadt Innsbruck das Licht der Welt erblicken. Seit 2019 hat sich meine Familie die Kaisergemeinde als neue Heimat ausgesucht und somit sehen wir den Wilden Kaiser nun einfach von einer anderen Perspektive aus. Wir genießen mit Hund Leila Spaziergänge in der wunderschönen Natur und das Leben in vollen Zügen.

Text: mST, Bild: Stefanie A. Fotografie



### Leopold Andreas Anton Hagsteiner 07.10.2024 um 08:27 Uhr

Was gibt es schöneres, als in eine glückliche Familie hineingeboren zu werden? - Mit dieser glücklichen Familie im eigenen Kinder- und Familotel zu wohnen und dort aufwachsen zu dürfen! Das freut meinen Bruder Korbinian Robert Wolfgang (bald 2 ½) noch mehr, wie mich, denn er kennt sich ja schon aus, bei uns zuhause am Landgut Furtherwirt. Mama Alexandra und Papa Wolfgang Hagsteiner sind übergelukkiglich mit ihren beiden Jungs und werden mir natürlich bald alles zeigen. Mit Mama, als Pferdewirtin, darf ich sicher bald zu den Ponys und Papa, der Gast- und Landwirt, wird mir bald die übrigen Tiere und natürlich auch den Hotelbereich zeigen. Ob ich einmal als kleiner Jungschütze beim Reit- und Fahrverein mitfahren darf? Das wird sich zeigen, in der Zwischenzeit mach' ich noch ein kleines Nickerchen.

Text: mST, Bild: Lisa Kohler



## HOCHZEITEN

24.08.2024

Martina Astl und Reinhard Zitz, Erpfendorf

30.08.2024

Betül Kalmuoğlu und Stefan Baudisch, Erpfendorf

07.09.2024

Stefanie Scheibler und Maximilian Muigg, Erpfendorf

07.09.2024

Ingrid Unterrainer und Hermann Danzl, Erpfendorf

21.09.2024

Julia Steindl und Michael Astl, Kirchdorf

## GOLDENE HOCHZEIT

06.09.1974

Maria und Blasius Hechenberger, Kirchdorf

19.10.1974

Christine und Johann Brandtner, Kirchdorf

25.10.1974

Anna und Josef Aigner, Erpfendorf

26.10.1974

Maria Bernadette und Hans Schwabl, Erpfendorf

## DIAMANTENE HOCHZEIT

02.10.1964

Maria und Johann Krepper, Erpfendorf

## GEBURTSTAGE

80 Jahre

23.09.1944 Erika Schweinester, Erpfendorf

18.11.1944 Monika Maria Enger, Kirchdorf

85 Jahre

06.09.1939 Theresia Unterrainer, Kirchdorf

## TODESFÄLLE

Monika Widmoser

Erpfendorf, 76 Jahre († 31.08.2024)

Klaus Seywald

Kirchdorf, 63 Jahre († 02.09.2024)

Stefan Krepper

Erpfendorf, 89 Jahre († 03.09.2024)

Filomena Biechl

Erpfendorf, 84 Jahre († 20.09.2024)

Franz Schift

Kirchdorf/St. Johann, 79 Jahre († 13.10.2024)

Renate Unterrainer

Erpfendorf, 85 Jahre († 19.11.2024)



## Weihnachten: Fest des Friedens



Jedes Jahr feiern die Christen auf der ganzen Welt Weihnachten. Sie feiern und erinnern sich an die Geburt unseres Herrn Jesus Christus vor über 2000 Jahren. Es handelt sich um ein einziges Ereignis, welches die Zeit der Vorbereitung erfordert. Aus diesem Grund bietet uns die Kirche die Zeit des Advents als eine Zeit der spirituellen, moralischen

und psychologischen Vorbereitung auf die Geburt des Herrn in dieser Welt an. Diese Adventszeit erinnert uns an die Erwartung Israels an seinen Messias.

Wie das israelische Volk, lädt uns die Kirche ein, mit hoffnungsvollem und unserem Gott zugewandtem Herzen auf die Geburt des Messias zu warten. Die verschiedenen Bibellesungen, die uns angeboten werden, zeichnen das lange Warten und den langen Weg Israels zur Erlösung nach. Die Rorate Messen mit ihrer freundlichen Atmosphäre unterstreichen den wartenden Charakter.

Aber Weihnacht ist vor allem das Fest des Friedens. Bei der Geburt Jesu verkündeten die Engel die Botschaft des Friedens: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“ (Lk 2, 14).

Es ist mehr als 2000 Jahre her, seit uns diese frohe Botschaft verkündet wurde. Doch betrachten wir das Angesicht der Welt, bemerken wir alles, außer Frieden. Überall auf der Welt gibt es Kriege und Gewalt. Es gibt Kriege in Palästina, in Israel, Libanon, in der Ukraine, im Kongo, im Jemen, in Syrien, usw. Diese verschiedenen Kriege fordern viele Opfer. Neben diesen Kriegen leben viele Familien in Gewalt. Das Elend wird größer.

Mit Weihnacht macht sich Gott klein. Er teilt sein Leben mit uns. Er macht sich solidarisch mit uns. Er stiftet Frieden unter uns und macht uns zu Friedensstiftern. Weihnachten erinnert uns an die Hauptaufgabe des Menschen, diese Welt zu verändern, seine Beziehungen zu anderen gerechter zu gestalten, diese Welt menschlicher zu machen, Frieden zu stiften.

Wahrer Frieden beginnt im eigenen Herzen und in der Familie. Frieden ist das Ergebnis der Bemühungen eines Jeden, sein Leben richtig zu leben und dabei die Rechte anderer zu respektieren. Es ist auch die Erkenntnis, dass wir eine Familie bilden, deren Vater Gott selbst ist.

Die Botschaft der Engel kann nur wahr werden, wenn jeder von uns in Jesus seinen Retter findet. Jeder Besuch der Krippe in der Weihnachtszeit ist eine Einladung zu mehr Solidarität, zu mehr Teilen, zu mehr Einsatz für den Frieden.



**Ich wünsche Jedem und Jeder von euch eine gesegnete Adventszeit und frohe und friedliche Weihnachten.  
Euer Pfarrer Dr. Robert Shako Lokeso**

### Termine und Gottesdienste für Advent und Weihnachten 2024/25

#### Roratessen

- Samstag, 07.12.2024 um 07 Uhr
- Samstag, 14.12.2024 um 07 Uhr
- Samstag, 21.12.2024 um 07 Uhr
- Dienstag, 24.12.2024 um 07 Uhr

- 17.12.2024 19 Uhr Hauslehre im Pfarrhaus Erpfendorf
- 18.12.2024 19 Uhr, Hauslehre Metzgerhaus mit Diakon Tihomir
- 24.12.2024 15 Uhr Kinder-Andacht in Kirchdorf  
23:30 Uhr Christmette in Kirchdorf
- 25.12.2024 10 Uhr Hl. Messe in Kirchdorf  
10 Uhr Wortgottesdienst in Erpfendorf
- 26.12.2024 10 Uhr Hl. Messe in Kirchdorf, Fest Hl. Stephanus
- 27.12.2024 08 Uhr Johannesweinweihe in Kirchdorf
- 01.01.2025 10 Uhr Hl. Messe in Kirchdorf, Fest der Gottesmutter Maria
- 06.01.2025 10 Uhr Hl. Messe mit Sternsängern in Kirchdorf  
10 Uhr Wortgottesdienst mit Sternsängern in Erpfendorf

**Am 02. und 03. Jänner sind unsere Sternsinger unterwegs!**



## Jubelpaare dankten Gott für ihr gemeinsames Eheleben

Mit einem Dankgottesdienst erneuerten 24 Jubelpaare aus unserer Gemeinde nach 25, 40, 50 und 55 Ehejahren ihr vor Gott gegebenes Treuegelöbniß. Gemeinsam mit Verwandten und Freunden erlebten sie eine stimmungsvolle Feier, die vom Ausschuss für Ehe/Familie organisiert und vom Familienchor und den Huberalm Dirndl gestaltet wurde. Pfarrer Robert und Diakon Tihomir stellten die Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit in den Mittelpunkt. Große Freude bereiteten die kunstvoll gestalteten Kerzen. Auch die Gemeinde und die örtliche Raiffeisenbank trugen zum guten Gelingen bei. Nach Dankesworten von PGR-Obmann Christian Bucher ließ die Pfarrbevölkerung die Feier mit einer Agape vor dem Gotteshaus gemütlich ausklingen.

*Text: Gernot Schwaiger, Bild: Peter Hautz*



Die Ehe-Jubelpaare mit Diakon Tihomir Paušić und Pfarrer Robert Shako Lokeso (Mitte) in der Pfarrkirche St. Stephan.

## Katholisches Bildungswerk

Herzliche Einladung zu folgenden Vorträgen:

**Süchtig nach Smartphone, Tablet & Co.**  
mit Armin Staffler (JRK Tirol, kontakt&Co.)  
**Mo, 13. Jänner 2025, 19:30 Uhr, VS Kirchdorf**  
in Zusammenarbeit mit der Volksschule Kirchdorf

**Die faszinierende Welt der Wildkräuter und Sprossen**  
mit Tamara Prömer (Ernährungscoach)  
**Mo, 10. März 2025, 19 Uhr, Feuerwehrhaus Erpfendorf**  
in Zusammenarbeit mit Erwachsenenerschule Kirchdorf

**Sachen fasten = Entlasten**  
mit Antje Lohrer (selbst. Ordnungsdienstleisterin)  
**Mo, 8. April 2025, 19:30 Uhr, im Pfarrsaal Kirchdorf**

**DANKE für die zahlreichen Besuche und die gute  
Zusammenarbeit mit der Erwachsenenschule,  
Volksschule, Pfarre und Gemeinde.**



Die Familienwallfahrt nach Maria Kirchtal fand am 29. September erstmals an einem bewölkten Wahlsonntag statt. Vergelt's Gott dem Familienausschuss und Familienchor!

*Text & Bild: Thomas Schwaiger*

## 900 Jahre Kirchdorf



Um 1125, vor langer, langer Zeit,  
hausten hier die lieben Rittersleut'.  
Sie lebten auf Burg Erpfenstein,  
verbrachten dort ihr karges Sein.

Doch **Chirchdorf** wurde schon genannt,  
vor **900 Jahren anerkannt**.  
Das feiern wir, das darf schon sein,  
laden euch daher alle ein:

Dies' Jubiläumsjahr mit zu begehen,  
verschiedene Feste sind am Entstehen.

Gemeinsam werden das Glas wir erheben,  
weil wir die 1000 Jahre nicht erleben.

Aus drei mach eins, das wollen wir zeigen,  
im Jänner beginnt der Feste-Reigen!

*Gedicht: mST*

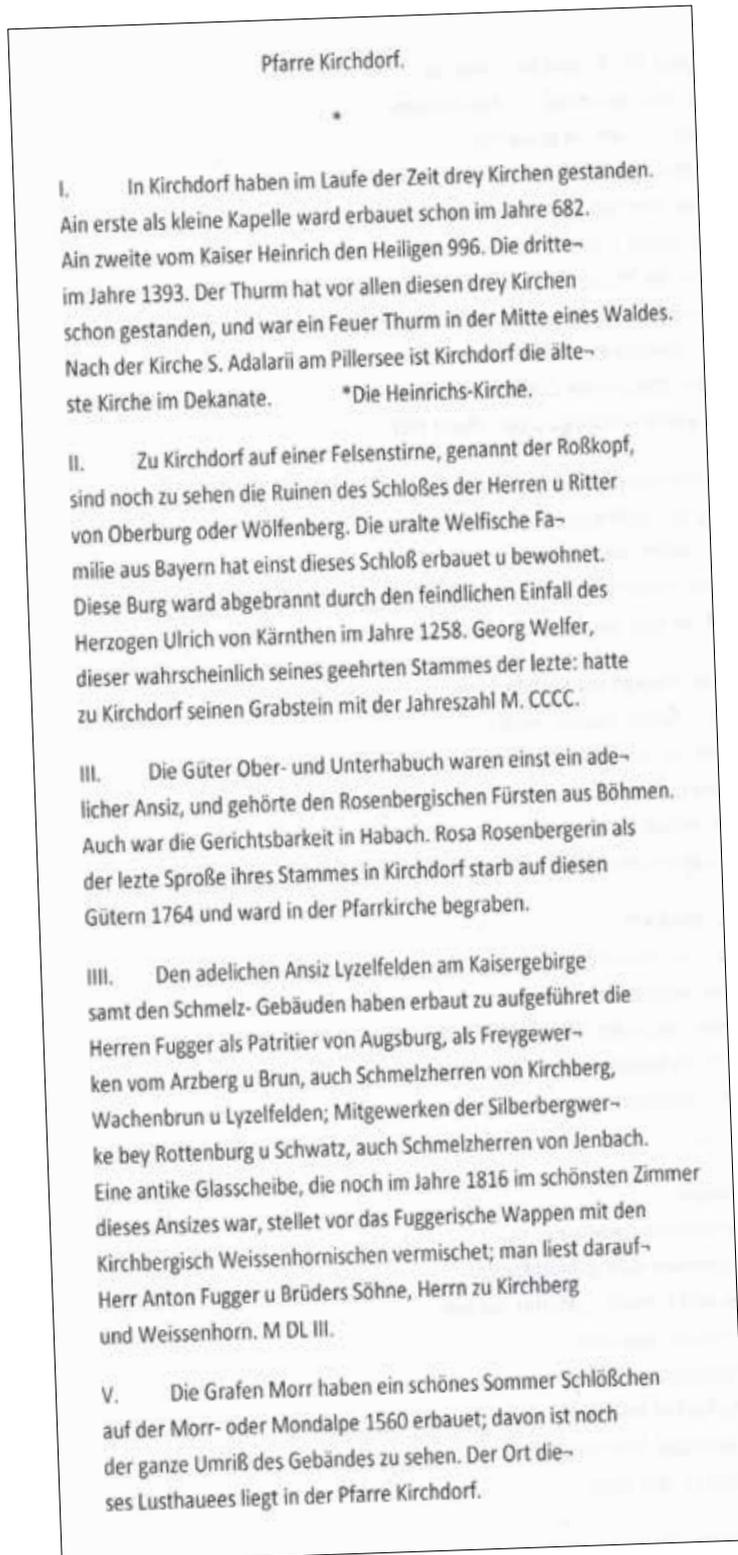


*Bilder: Albin Niederstrasser*



## Ein Blick durchs Zeitfenster

Dieser Text stammt vom damaligen Kirchdorfer Pfarrer Peter Ender aus dem Jahr 1844 – eine geschichtliche Beschreibung von Kirchdorf. Das Original befindet sich im Gemeindearchiv und wurde vor 180 Jahren aufgesetzt. In Punkt II wird die Familie des Erbauers der Burg Erpfenstein beschrieben. Dieses Dokument ist eine nette Einstimmung auf das kommende Jubiläumsjahr 2025.



## Kindergarten Kirchdorf besuchte ein Kino der besonderen Art

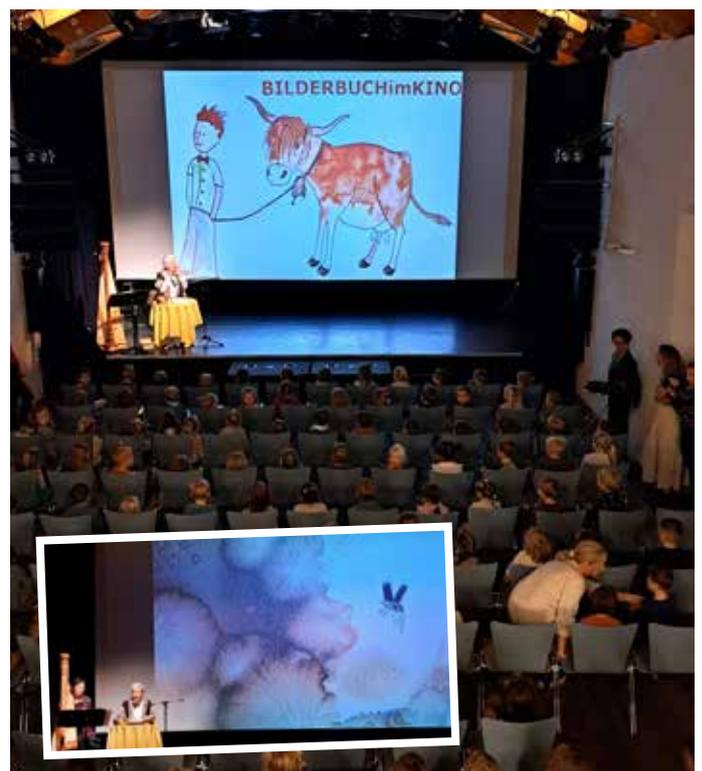
Nach den Herbstferien führte uns ein weiteres Ausflugsziel nach St. Johann in die „Alte Gerberei.“ Wir starteten gleich am Morgen, vollbepackt mit guter Jause. Die Busfahrt an sich war für viele der Kinder schon ereignisreich und etwas ganz Besonderes.

Nach einem kurzen Spaziergang kamen wir bei der „Alten Gerberei“ an. Dort stärkten wir uns und warteten gespannt und voller Vorfreude auf die bevorstehende Vorstellung. Kurze Zeit später hieß es dann Bühne frei für Gudrun Schwärzler und Edith Mallaun. Die beiden luden zum Bilderbuch-Kino ein und präsentierten uns zwei wundervolle Bücher zu den Themen „Freundschaft und Mut.“ Die Bilder wurden auf eine große Kinoleinwand projiziert und von Edith's Harfenklängen musikalisch untermalt. Vorgelesen von Gudrun (Erzählerin) sorgten die Geschichten für ein stimmungsvolles Kinoerlebnis.

Kurze Einblicke und Ausschnitte aus den Bilderbüchern:  
**„Der größte Schatz“**  
Hexe Tiberia wird Hexenkönigin, weil sie einen Schatz findet, den man nicht kaufen kann: einen Freund.

**„Die Kiste“**  
Eines Morgens steht am Strand eine große Kiste. Was da wohl drin ist? Oder wer? Als die Ziege Schritte hört, springt sie in die Kiste, um sich zu verstecken. Wer geht da draußen bloß umher? Bald beginnt ein tierisch ernstes Verwirrspiel. Das gesamte Programm und vor allem das aktive Mitsingen, Mitsprechen und Mitwirken-dürfen machten den Kinobesuch für uns alle unvergesslich.

*Text: Isabel Egger, Bilder: KIGA Kirchdorf*





## Glückskäfer-Ausflug zum Bauernhof

Im Oktober wurde die Kinderkrippe Glückskäfer von Heidi und Peter Unterrainer zu einem Besuch auf ihren „Wengerhof“ eingeladen. So konnten wir hautnah mehr über das Leben der Tiere und das Leben auf dem Bauernhof erfahren. Zu Beginn durften unsere kleinen Glückskäfer alle Tiere, die dort leben, erkunden und beobachten. Besonders spannend war es, als die Kinder einzeln mit Heidi zum Legenest der Hühner gehen durften, um dort gemeinsam die Eier zu suchen und auch zu finden. Danach ging es zu den größeren Tieren, den Schweinen und Kühen. Natürlich war auch der große Traktor ein riesen Highlight für die Kinder.

Zum Abschluss des Besuchs überraschte uns Heidi noch mit einer liebevoll zubereiteten Jause. Der Ausflug zum Bauernhof war für „unsere“ Kinder ein unvergessliches Erlebnis und weckte ihre Neugier für die Natur und für die große Anzahl an Tieren, die wir beobachten durften.

Sie konnten sehr viele neue Eindrücke mitnehmen und erzählen uns heute noch immer von diesem besonderen und aufregenden Erlebnis.

Die Kinderkrippe Glückskäfer Kirchdorf bedankt sich von Herzen bei der gesamten Familie Unterrainer und ganz besonders bei Heidi, die unseren Ausflug zu einem vollen Erfolg gemacht hat.

*Text & Bilder: Vera Danzl*



Die Glückskäfer bei den glücklichen Hühnern.



Mmmh - selbstgebackenes Brot und Eigenanbauobst und -gemüse aus Heidis Garten.

### Dankbarkeit, ist eine der schönsten Formen der Wertschätzung

Und diese Wertschätzung dürfen wir Glückskäfer euch allen, die ihr mit eurem Engagement und eurer Mitarbeit unseren Herbstflohmarkt zu einem Highlight des Vereinsjahres werden habt lassen, entgegenbringen.

- ✓ Danke allen Eltern und weiteren Spendern für die großteils wertvollen Sachspenden.

- ✓ Danke auch an die vielen Flohmarktbesucher, die unseren gemeinnützigen Verein zum Wohle junger Familien unterstützt haben. Viele waren dabei, die sogar mehr bezahlt haben, als verlangt wurde und uns dies als Spende zukommen ließen.
- ✓ Danke den Kuchenbäckerinnen - für das reichhaltige Kuchenbuffet.
- ✓ Danke der Gemeinde Kirchdorf und Hari Kirchmair für die gute Zusammenarbeit und Vermietung des Dorfsaales.

„Köszönöm szépen“ auch unseren ungarischen Freunden, die schon traditionell alle verbliebenen Waren abholen und uns somit eine kostspielige Entsorgung ersparen. So funktioniert ein völkerverbindendes „Miteinander“.

Ihr ALLE habt diesen Flohmarkt zu einem wunderschönen Ereignis gemacht und uns zu einem großartigen Erfolg verholfen. Der Vorstand und die Betreuerinnen freuen sich sehr über das tolle Ergebnis - für die Familien, denen nun weiterhin ein günstiger Betreuungsplatz geboten werden kann.

Wir wünschen euch allen eine schöne und hoffentlich geruhsame Advents- und Weihnachtszeit und schon jetzt einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleibt glücklich!

*Text: Mario Gaugg*



**Kernmaier**  
Elektro Technik  
Photovoltaik Technology





**UNSER MOTTO SEIT 2012**  
**ENERGIE NEU DENKEN**

Planung, Ausführung und Wartung

*Frohe Festtage*  
einen  
*gesunden Rutsch*  
ins neue Jahr...

... und vielen Dank all  
meinen Kunden und  
Partnern.

*Walter Kernmaier und Team.*

HR: Bilder Fotolia.com, Adobe Stock

Tel. +43 (0) 5352 21641 | Brandwiesweg 5   
6383 Erpfendorf | office@elektroprofis.at | www.elektroprofis.at



## DANKE – a kloas Wort, mit großer Bedeutung im Kindergarten Erpfendorf

Zu Erntedank homb mia ins docht,  
 das ma si amoi üwas Wort DANKE Gedonkn mocht.  
 Wofür kinna ma denn üwahaupt dankbar sei,  
 do foit ins gonz schnö an Haufn ei.  
 Nit nur für die Ernte, wias Brauch is bei dea Feier,  
 die Liste wofür ma dankbar sind geht nu vü, vü weita.  
 Mia sind dankbar fi Familie, Freunde und mehr,  
 mit deana geht ois leichta, is Lebn a amoi schwer.  
 Fi Kleidung, a Doch üwan Kopf und gnuag zum Essen,  
 des is ois nit selbstverständlich, des deaf ma nit vagesn.  
 Dass nit jedn so guat geht, des wiss ma a oi mitanond,  
 deswegn schau ma aufanonda, das a jeda gnuag dalong.  
 Und siecht ma, dass si wea ondara schwar tuat im Lebn,  
 kuntnd jo mia, a vo ins eppas gebn.  
 Schätz ma die Kloanigkeiten und song DANKE zu die Leit,  
 des bring nämlich ins und a de ondan a Freid.  
 Danke – is nua a gonz a kloas Wort,  
 owa wenn mas heat, wirkt des nu long in ins fort.



Wir ließen uns die selbstgemachte Kürbissuppe und das frischgebackene Brot schmecken.



Die leckere Apfel-Kürbismarmelade fertig abgefüllt und etikettiert.



Unsere Erntedankkörbe wurden fleißig mit unseren selbstgemachten Köstlichkeiten gefüllt.

Auch wir möchten DANKE sagen und uns bei der Familie Hanser für die Kürbisspende sowie bei Familie Zaß für das Heu zum Füllen unserer Erntedankkörbchen bedanken. So waren unsere Körbchen, gefüllt mit leckerer Marmelade, frisch gebackenem Brot und dem selbst genähten Apfel, echte Hingucker.

Text: Katrin Schreder, Bilder: KIGA Erpfendorf

## Herbstliche Abenteuer im KAPA-Hort

Das perfekte Herbstwetter wurde zum Blätter sammeln für Basteleien genutzt. Die Vorbereitungen für die Halloweenparty liefen auf Hochtouren: Gruselige Dekorationen basteln, alle Räume schaurig schön dekorieren und fleißig unheimlich leckere Muffins backen.

Bei der Halloweenparty präsentierten die Kinder ihre Kostüme. Es gab verschiedene Spiele, Musik und beim Kinderschminken

wurden die Kinder, die Lust hatten, in die unterschiedlichsten Gestalten verwandelt. Das absolute Highlight der Party war das Kürbisschnitzen. Unter Anleitung der Betreuer entwarfen die Kinder kreative Gesichter und schnitzten mit viel Geschick. Die Ergebnisse waren beeindruckend und alle Kinder konnten am Ende stolz auf ihre Leistungen sein.

Text & Bilder: KAPA Kinderstube



Gruselige, selbstgeschnittene Kürbis-Laternen – Halloween Grusel-Deko und Muffins.



## VS Erpfendorf besucht heimische Betriebe

Der Oktober wurde von der VS Erpfendorf genutzt, um heimische Betriebe kennen zu lernen. Am 17. Oktober verbrachte die 2. und 3. Stufe einen spannenden Vormittag bei der **Kläranlage in Erpfendorf**. Im Vorfeld wurde im Sachunterricht besprochen, wie viel Wasser wir verbrauchen, wie das Abwasser zur Kläranlage gelangt und wie die Kläranlage funktioniert. Es wurde auch mit dem Experimentierkoffer „KIT-Abwasser“ gearbeitet. Dieses theoretische Wissen wurde durch eine Führung mit dem Geschäftsführer Hans Seiwald praktisch erweitert. Die Schulkinder

zeigten sich sehr interessiert und stellten viele Fragen.

Außerdem besuchte die 3. und 4. Stufe am 21. Oktober die **Firma Steinbacher Dämmstoffe**. Aufgeteilt in zwei Gruppen durchliefen wir viele spannende Stationen: Schlosserei, Technische Zeichner, Elektriker, Produktion, C-Teilelager. Die Mädels und Burschen zeigten sich von allen Abteilungen, vor allem von den großen Maschinen und deren Funktion, begeistert. Am Ende konnten wir uns noch über eine leckere Jause und ein Gewinnspiel freuen.

**Vielen Dank an die Firma Steinbacher und an das Team der Kläranlage Erpfendorf für diese lehrreichen Vormittage!**

*Text & Bilder: Nicole Ortner*



*Kläranlage: Jetzt wissen die Kinder, wo das Badewannenwasser hinläuft.*



*Auch die Führung durch die Firma Steinbacher war mehr als interessant.*



# Hautz

**Kleine Pause. Höchstes Glück. Highlight des Tages.**  
Sich auf ein „Kaffeetscherl“ zu treffen mit Freunden oder Familie, bedeutet für jeden etwas anderes. Für uns bedeutet es, mit ganzem Herzen bei der Sache zu sein. Denn wir wollen

euch diese kleine Auszeit so schön wie möglich machen. Von **Samstag bis Donnerstag, 8 bis 18 Uhr**, heißen wir euch herzlich willkommen, um den Moment mit uns zu genießen.

Gasteiger Straße 61  
6382 Kirchdorf in Tirol  
+43 (0)5352 641 36  
[www.urlaub-hautz.at](http://www.urlaub-hautz.at)





## Der erste Schultag wurde gemeistert

Spannend war er, der erste Tag in unseren Volksschulen. Vieles ist noch neu und die Klassenlehrerinnen freuen sich auf die kommenden Jahre mit den neugierigen Kindern und hoffen, dass der Wissensdurst nur schwer zu stillen ist.

Text: mST, Bilder: VS Erpfendorf, VS Kirchdorf

### HALLO – Das sind wir, die Kinder der 1. Stufe der VS Erpfendorf:



(v.li.) Sophie, Ali Asaf, Anna, Lisa, Isidora, Isabella, Asel, Anna Lena, David, Mehmet, Victor und Jasone. Nicht im Bild: Stefania und die Klassenlehrerinnen Leonie Ventola und Nicole Ortner.

### Auch in Kirchdorf haben im September die „Taferlklassler“ begonnen:



Die 1a (v.li.) stehend: Klassenlehrerin Daniela Heidegger, Simon, Leon, Leonie, Anna, Laura, Alexander, Sarah, Jesse, Analena, Integrationslehrerin Katharina Turk, Sophia – kniend: Paul, Laurin, Maria.



Die 1b (v.i.) 1.Reihe: Maximilian, Leon, Valentina, Elisa – 2.Reihe: Laura, Johanna, Anna – 3.Reihe: Alexander, Andjelina, Marie – 4.Reihe: Matteo, Sandro, Paul, Johannes mit Klassenlehrerin Andrea Stainer.

### Hurra, die Zahnputzfee war da

Heuer erstmalig besuchte die Zahnputzfee Petra von AVOMED (=Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung in Tirol) die Volksschulen Kirchdorf und Erpfendorf. Weitere Termine sind schon fix eingeplant. Für die Kostenübernahme bedanken wir uns herzlich bei der Gemeinde!

Dieser Besuch wurde von den 156 Volksschülern mit Begeisterung aufgenommen. Die fesselnde Geschichte von Fritz und Franz brachte die Kinder zum Staunen und erzählte davon, wie wichtig das tägliche Zähneputzen ist. Außerdem bekamen die Schüler ihren eigenen Becher und eine Zahnbürste.

Begleitet von dem Lied „Sanft und ganz ganz leicht“ lernten die Kinder dann hochmotiviert das richtige Zähneputzen. Alle sind schon gespannt, was sie rund um das Thema gesunde Ernährung und Zahngesundheitsvorsorge noch erfahren werden.

Text & Bilder: VS Kirchdorf



Die Zahnputzfee Petra putzte die „Beißerchen“ blitzblank und die Kinder machten es ihr genau nach.

### Wenn man neue Freunde findet

**Eine kleine Buchstaben-Geschichte:** 21 Mitlaute machten sich auf den Weg zu einer Wanderung. Oft stolperte einer, ihm wurde aufgeholfen, aber jeder ging seinen Weg wieder allein weiter. Das ging eine Weile so dahin. Als sich plötzlich das B meldete: „Warum fallen wir immer wieder hin? Gibt es denn keine Möglichkeit, dass wir einmal fünf Minuten gehen, ohne zu straucheln?“ Da antwortete das Z: „Ich habe das Gefühl, dass in unseren Reihen etwas fehlt. Wenn sich B, C und D die Hand reichen und FGHKLM miteinander gehen, ergibt das keinen Sinn, etwas fehlt.“ Da erinnerte sich das K an die letzte Abzweigung, die sie genommen hatten, da standen fünf muntere Wanderer an der Bushaltestelle. „Waren das nicht die lustigen Selbstlaute, die sich uns anschließen wollten, und wir haben sie nicht gelassen?“ Die Buchstaben erinnerten sich und liefen zurück. „Liebe Selbstlaute, kommt doch mit uns mit, dann können wir uns einhängen und gemeinsam weiter gehen“, riefen die Mitlaute. Die Selbstlaute waren glücklich, neue Freunde gefunden zu haben und so wandern nun 26 Buchstaben, Selbstlaute und Mitlaute, aneinandergereiht durch die Welt und bilden seitdem unzählige Wörter, Sätze und Geschichten. Und wenn ihr, liebe Kinder, alle Buchstaben kennt, könnt ihr auch mitwandern und viele spannende Reisen durch die Bücher dieser Welt erleben.

Text: mST

# Abfallentsorgungskalender für das Jahr 2025



Jänner	
1	Mi
2	Do <b>2</b> Gastro Restmüll Edf. + tw. Kdf. ⓘ
3	Fr Wertstoffhof 12-18 Uhr
4	Sa
<b>5</b>	<b>So</b> <b>1</b>
<b>6</b>	<b>Mo</b> <b>Hl. Drei Könige</b>
7	Di Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
8	Mi
9	Do Gastro Restmüll Kirchdorf ⓘ
10	Fr Wertstoffhof 12-18 Uhr
11	Sa
<b>12</b>	<b>So</b> <b>2</b>
13	Mo
14	Di Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
15	Mi Gastro
16	Do Restmüll Edf. + tw. Kdf.
17	Fr Wertstoffhof 12-18 Uhr
18	Sa
<b>19</b>	<b>So</b> <b>3</b>
20	Mo
21	Di Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
22	Mi Gastro
23	Do <b>1</b> Restmüll Kirchdorf
24	Fr Wertstoffhof 12-18 Uhr
25	Sa
<b>26</b>	<b>So</b> <b>4</b>
27	Mo
28	Di Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
29	Mi Gastro
30	Do <b>2</b> Restmüll Edf. + tw. Kdf.
31	Fr Wertstoffhof 12-18 Uhr

Februar	
1	Sa
<b>2</b>	<b>So</b> <b>5</b>
3	Mo
4	Di Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
5	Mi Gastro
6	Do Restmüll Kirchdorf
7	Fr Wertstoffhof 12-18 Uhr
8	Sa
<b>9</b>	<b>So</b> <b>6</b>
10	Mo
11	Di Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
12	Mi Gastro
13	Do Restmüll Edf. + tw. Kdf.
14	Fr Wertstoffhof 12-18 Uhr
15	Sa
<b>16</b>	<b>So</b> <b>7</b>
17	Mo
18	Di Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
19	Mi Gastro
20	Do <b>1</b> Restmüll Kirchdorf
21	Fr Wertstoffhof 12-18 Uhr
22	Sa
<b>23</b>	<b>So</b> <b>8</b>
24	Mo
25	Di Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
26	Mi Gastro
27	Do <b>2</b> Restmüll Edf. + tw. Kdf.
28	Fr Wertstoffhof 12-18 Uhr

März	
1	Sa
<b>2</b>	<b>So</b> <b>9</b>
3	Mo
4	Di Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
5	Mi Gastro
6	Do Restmüll Kirchdorf
7	Fr Wertstoffhof 12-18 Uhr
8	Sa
<b>9</b>	<b>So</b> <b>10</b>
10	Mo
11	Di Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
12	Mi Gastro
13	Do Restmüll Edf. + tw. Kdf.
14	Fr Wertstoffhof 12-18 Uhr
15	Sa
<b>16</b>	<b>So</b> <b>11</b>
17	Mo
18	Di Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
19	Mi Gastro
20	Do <b>1</b> Restmüll Kirchdorf
21	Fr Wertstoffhof 12-18 Uhr
22	Sa
<b>23</b>	<b>So</b> <b>12</b>
24	Mo
25	Di Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
26	Mi Gastro
27	Do <b>2</b> Restmüll Edf. + tw. Kdf.
28	Fr Wertstoffhof 12-18 Uhr
29	Sa
<b>30</b>	<b>So</b> <b>13</b>
31	Mo

## WERTSTOFFHOF AM GEMEINDEBAUHOFF KIRCHDORF/T.

Altpapier: Zeitschriften, Kataloge, Zeitungen  
 Kartonagen: Kartone, braune Tragtaschen, intensivfärbiges Papier  
 Plastik- und Verbundstoffe: Nur Verpackungen (vorgereinigt)  
 Alu- und Getränkedosen: Nur Verpackungen (vorgereinigt)  
 Bunt- und Weissglas: ohne Verschlüsse und vorgereinigt  
 Verpackungsstyropor: zerkleinert, getrennt weiss - färbig  
 Altkleider und Altschuhe: in Säcken und zugeschnürt  
 Öli/Speisefettsammlung: nur in den 3 + 18 Liter  
 Sammelbehältern tauschen  
 Batterien: (klein) | Kaffee- und Teekapseln von Nespresso  
 Druckerpatronen | Brillensammlung für Afrika

### Kostenlose Anlieferung von Verpackungsmaterial

#### Öffnungszeiten

jeden Dienstag von 07.30 bis 12.00 Uhr  
 jeden Freitag von 12.00 bis 18.00 Uhr

### Elektro-Altgeräte

### Sammelstelle bei DAKA - St. Johann/T.

#### Öffnungszeiten

MO – FR jeweils von 9<sup>00</sup> – 16<sup>00</sup> Uhr

**Kostenlose Anlieferung von elektronischen Geräten**  
 Kühlschrank, Fernseher, Radio, Computer, Comp.Schirm, Telefon, etc.

# Abfallentsorgungskalender für das Jahr 2025

April		
1	Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
2	Mi	Gastro
3	Do	Restmüll Kirchdorf
4	Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
5	Sa	
<b>6</b>	<b>So</b>	<b>14</b>
7	Mo	
8	Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
9	Mi	Gastro
10	Do	Restmüll Edf. + tw. Kdf.
11	Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
12	Sa	
<b>13</b>	<b>So</b>	<b>15</b>
14	Mo	
15	Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
16	Mi	Gastro
17	Do	<b>1</b> Restmüll Kirchdorf
18	Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
19	Sa	
<b>20</b>	<b>So</b>	<b>Ostersonntag 16</b>
<b>21</b>	<b>Mo</b>	<b>Ostermontag</b>
22	Di	Bio Problemstoffsammlung Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
23	Mi	
24	Do	<b>2</b> Restmüll Edf. + tw. Kdf. 
25	Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
26	Sa	
<b>27</b>	<b>So</b>	<b>17</b>
28	Mo	
29	Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
30	Mi	Gastro

Mai		
<b>1</b>	<b>Do</b>	<b>Staatsfeiertag</b>
2	Fr	Restmüll Kirchdorf Wertstoffhof 12-18 Uhr 
3	Sa	
<b>4</b>	<b>So</b>	<b>18</b>
5	Mo	
6	Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
7	Mi	Gastro
8	Do	Restmüll Edf. + tw. Kdf.
9	Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
10	Sa	
<b>11</b>	<b>So</b>	<b>19</b>
12	Mo	
13	Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
14	Mi	Gastro
15	Do	<b>1</b> Restmüll Kirchdorf
16	Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
17	Sa	
<b>18</b>	<b>So</b>	<b>20</b>
19	Mo	
20	Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
21	Mi	Gastro
22	Do	<b>2</b> Restmüll Edf. + tw. Kdf.
23	Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
24	Sa	
<b>25</b>	<b>So</b>	<b>21</b>
26	Mo	
27	Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
28	Mi	Gastro
<b>29</b>	<b>Do</b>	<b>Christi Himmelfahrt</b>
30	Fr	Restmüll Kirchdorf Wertstoffhof 12-18 Uhr 
31	Sa	

Juni		
<b>1</b>	<b>So</b>	<b>22</b>
2	Mo	
3	Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
4	Mi	Gastro
5	Do	Restmüll Edf. + tw. Kdf.
6	Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
7	Sa	
<b>8</b>	<b>So</b>	<b>Pfingstsonntag 23</b>
<b>9</b>	<b>Mo</b>	<b>Pfingstmontag</b>
10	Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
11	Mi	
12	Do	<b>1</b> Restmüll Kirchdorf 
13	Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
14	Sa	
<b>15</b>	<b>So</b>	<b>24</b>
16	Mo	
17	Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
18	Mi	<b>2</b> Restmüll Edf. + tw. Kdf.
<b>19</b>	<b>Do</b>	<b>Fronleichnam</b>
20	Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
21	Sa	
<b>22</b>	<b>So</b>	<b>25</b>
23	Mo	
24	Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
25	Mi	Gastro
26	Do	Restmüll Kirchdorf
27	Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
28	Sa	
<b>29</b>	<b>So</b>	<b>26</b>
30	Mo	

## ERLÄUTERUNGEN:

 **Achtung eine Änderung**

### Restmüll Kirchdorf

Entleerungsfahrt für Kirchdorf bis Kreuzung Spar-Schwaiger B 178

### Monatlicher Abfuhrtag für →

**1** Hinterberg, Sonnseitweg, Schlackengasse

### Restmüll Edf. + tw. Kdf.

Entleerungsfahrt für Erpfendorf und teilw. Kirchdorf (Moosen bis Jageregg)

### Monatlicher Abfuhrtag für →

**2** Hundsbichl, Kalksteinweg, Mühlreit, Vorderhaberberg und Haberberg (ab Leitenbauer)

### BIO

wöchentliche Entsorgung von Küchenabfällen aus den Haushalten

### Gastro

wöchentliche Entsorgung von Küchenabfällen aus Gastronomiebetrieben, Geschäften und Wohnanlagen

**Restmülltonnen und Bioabfallkübel müssen spätestens am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr zur Entleerung bereitgestellt werden.**

**Problemstoffsammlung:** jeweils bei den Feuerwehrräusern in Kirchdorf von 9.30 bis 12.00 Uhr und Erpfendorf von 13.00 bis 14.30 Uhr

# Abfallentsorgungskalender für das Jahr 2025



Juli	
1 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
2 Mi	Gastro
3 Do	Restmüll Edf. + tw. Kdf.
4 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
5 Sa	
<b>6 So</b>	<b>27</b>
7 Mo	
8 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
9 Mi	Gastro
10 Do	<b>1</b> Restmüll Kirchdorf
11 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
12 Sa	
<b>13 So</b>	<b>28</b>
14 Mo	
15 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
16 Mi	Gastro
17 Do	<b>2</b> Restmüll Edf. + tw. Kdf.
18 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
19 Sa	
<b>20 So</b>	<b>29</b>
21 Mo	
22 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
23 Mi	Gastro
24 Do	Restmüll Kirchdorf
25 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
26 Sa	
<b>27 So</b>	<b>30</b>
28 Mo	
29 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
30 Mi	Gastro
31 Do	Restmüll Edf. + tw. Kdf.

August	
1 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
2 Sa	
<b>3 So</b>	<b>31</b>
4 Mo	
5 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
6 Mi	Gastro
7 Do	<b>1</b> Restmüll Kirchdorf
8 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
9 Sa	
<b>10 So</b>	<b>32</b>
11 Mo	
12 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
13 Mi	Gastro
14 Do	<b>2</b> Restmüll Edf. + tw. Kdf. Wertstoffhof 12-18 Uhr
<b>15 Fr</b>	<b>Mariä Himmelfahrt</b>
16 Sa	
<b>17 So</b>	<b>33</b>
18 Mo	
19 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
20 Mi	Gastro
21 Do	Restmüll Kirchdorf
22 Fr	Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -18 Uhr
23 Sa	
<b>24 So</b>	<b>34</b>
25 Mo	
26 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
27 Mi	Gastro
28 Do	Restmüll Edf. + tw. Kdf.
29 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
30 Sa	
<b>31 So</b>	<b>35</b>

September	
1 Mo	
2 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
3 Mi	Gastro
4 Do	<b>1</b> Restmüll Kirchdorf
5 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
6 Sa	
<b>7 So</b>	<b>36</b>
8 Mo	
9 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
10 Mi	Gastro
11 Do	<b>2</b> Restmüll Edf. + tw. Kdf.
12 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
13 Sa	
<b>14 So</b>	<b>37</b>
15 Mo	
16 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
17 Mi	Gastro
18 Do	Restmüll Kirchdorf
19 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
20 Sa	
<b>21 So</b>	<b>38</b>
22 Mo	
23 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
24 Mi	Gastro
25 Do	Restmüll Edf. + tw. Kdf.
26 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
27 Sa	
<b>28 So</b>	<b>39</b>
29 Mo	
30 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr

## WERTSTOFFHOF AM GEMEINDEBAUHOFF KIRCHDORF/T.

Altpapier: Zeitschriften, Kataloge, Zeitungen  
 Kartonagen: Kartone, braune Tragtaschen, intensivfärbiges Papier  
 Plastik- und Verbundstoffe: Nur Verpackungen (vorgereinigt)  
 Alu- und Getränkedosen: Nur Verpackungen (vorgereinigt)  
 Bunt- und Weissglas: ohne Verschlüsse und vorgereinigt  
 Verpackungstyropor: zerkleinert, getrennt weiss - färbig  
 Altkleider und Altschuhe: in Säcken und zugeschnürt  
 Öli/Speisefettsammlung: nur in den 3 + 18 Liter  
 Sammelbehältern tauschen  
 Batterien: (klein) | Kaffee- und Teekapseln von Nespresso  
 Druckerpatronen | Brillensammlung für Afrika

### Kostenlose Anlieferung von Verpackungsmaterial

#### Öffnungszeiten

jeden Dienstag von 07.30 bis 12.00 Uhr  
 jeden Freitag von 12.00 bis 18.00 Uhr

### Elektro-Altgeräte

### Sammelstelle bei DAKA - St. Johann/T.

#### Öffnungszeiten

MO – FR jeweils von 9<sup>00</sup> – 16<sup>00</sup> Uhr

**Kostenlose Anlieferung von elektronischen Geräten**  
 Kühlschrank, Fernseher, Radio, Computer, Comp.Schirm, Telefon, etc.

# Abfallentsorgungskalender für das Jahr 2025



Oktober	
1 Mi	Gastro
2 Do	<b>1</b> Restmüll Kirchdorf
3 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
4 Sa	
<b>5 So</b>	<b>40</b>
6 Mo	Problemstoffsammlung
7 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
8 Mi	Gastro
9 Do	<b>2</b> Restmüll Edf. + tw. Kdf.
10 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
11 Sa	
<b>12 So</b>	<b>41</b>
13 Mo	
14 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
15 Mi	Gastro
16 Do	Restmüll Kirchdorf
17 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
18 Sa	
<b>19 So</b>	<b>42</b>
20 Mo	
21 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
22 Mi	Gastro
23 Do	Restmüll Edf. + tw. Kdf.
24 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
25 Sa	
<b>26 So</b>	<b>Nationalfeiertag 43</b>
27 Mo	
28 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
29 Mi	Gastro
30 Do	<b>1</b> Restmüll Kirchdorf
31 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr

November	
<b>1 Sa</b>	<b>Allerheiligen</b>
<b>2 So</b>	<b>44</b>
3 Mo	
4 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
5 Mi	Gastro
6 Do	<b>2</b> Restmüll Edf. + tw. Kdf.
7 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
8 Sa	
<b>9 So</b>	<b>45</b>
10 Mo	
11 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
12 Mi	Gastro
13 Do	Restmüll Kirchdorf
14 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
15 Sa	
<b>16 So</b>	<b>46</b>
17 Mo	
18 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
19 Mi	Gastro
20 Do	Restmüll Edf. + tw. Kdf.
21 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
22 Sa	
<b>23 So</b>	<b>47</b>
24 Mo	
25 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
26 Mi	Gastro
27 Do	<b>1</b> Restmüll Kirchdorf
28 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
29 Sa	
<b>30 So</b>	<b>48</b>

Dezember	
1 Mo	
2 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
3 Mi	Gastro
4 Do	<b>2</b> Restmüll Edf. + tw. Kdf.
5 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
6 Sa	
<b>7 So</b>	<b>49</b>
<b>8 Mo</b>	<b>Mariä Empf.</b>
9 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
10 Mi	
11 Do	Gastro Restmüll Kirchdorf
12 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
13 Sa	
<b>14 So</b>	<b>50</b>
15 Mo	
16 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
17 Mi	Gastro
18 Do	Restmüll Edf. + tw. Kdf.
19 Fr	Wertstoffhof 12-18 Uhr
20 Sa	
<b>21 So</b>	<b>51</b>
22 Mo	
23 Di	Bio Gastro Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -12 Uhr
24 Mi	Heiliger Abend
<b>25 Do</b>	<b>Christtag</b>
<b>26 Fr</b>	<b>Stefanitag</b>
27 Sa	<b>1</b> Restmüll Kirchdorf
<b>28 So</b>	<b>52</b>
29 Mo	
30 Di	Bio Wertstoffhof 7 <sup>30</sup> -18 Uhr
31 Mi	<b>2</b> Gastro Restmüll Edf. + tw. Kdf.

## ERLÄUTERUNGEN:

**Achtung eine Änderung**

**Restmüll Kirchdorf** Entleerungsfahrt für Kirchdorf bis Kreuzung Spar-Schwaiger B 178

**Monatlicher Abfuhrtag für** → **1** Hinterberg, Sonnseitweg, Schlackengasse

**Restmüll Edf. + tw. Kdf.** Entleerungsfahrt für Erpfendorf und teilw. Kirchdorf (Moosen bis Jageregg)

**Monatlicher Abfuhrtag für** → **2** Hundsbichl, Kalksteinweg, Mühlreit, Vorderhaberberg und Haberberg (ab Leitenbauer)

**BIO** wöchentliche Entsorgung von Küchenabfällen aus den Haushalten

**Gastro** wöchentliche Entsorgung von Küchenabfällen aus Gastronomiebetrieben, Geschäften und Wohnanlagen

**Restmülltonnen und Bioabfallkübel müssen spätestens am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr zur Entleerung bereitgestellt werden.**

**Problemstoffsammlung:** jeweils bei den Feuerwehrräumen in Kirchdorf von 9.30 bis 12.00 Uhr und Erpfendorf von 13.00 bis 14.30 Uhr



## Jugendtreff2017<sup>er</sup> Kirchdorf

Auch im Herbst hatten wir wieder volles Programm wie unter anderem Sport & Spaß im Turnsaal, einen Rollentausch, wir haben Haferflocken-Muffins oder Kürbissuppe gezaubert, sind mit den Fahrrädern zur Erpfendorfer Kneippanlage gefahren – mit Zwischenstopp an der Ache. Weiters haben wir uns bei einer Tischtennis-Challenge nichts geschenkt. Es gab einen Kunstmittag mit Barbara, wir haben Steinmanderl gebaut, Buchstabenkekse gebacken, Kartenspiele ausprobiert oder uns auch in Sachen FIFA ausgetobt. Aber nachfolgend einige Programmpunkte, die eine besondere Erwähnung verdienen:

### Kochen mit Oma Eva

Das Kochen mit Oma Eva ist immer etwas ganz Besonderes und an dieser Stelle einmal ein riesiges Dankeschön für deine Zeit, liebe Eva. Es ist stets lustig und lehrreich, mit dir gemeinsam den Kochlöffel zu schwingen!



### Konzert von „The Greets“

Ein echtes Highlight war das Konzert der Teen-Band „The Greets“, die im Oktober bei uns im Jugendtreff war. Ein absolut fantastischer Abend, den viele Jugendliche und Erwachsene mit uns gemeinsam geteilt haben. Darum möchten wir uns noch einmal ganz herzlich für alles bei der Band bedanken, aber auch bei allen, die uns besucht haben. Es war wirklich toll mit euch!



### Halloween-Party

Selbstverständlich schauen auch wir über den Tellerrand und so durfte eine Halloween-Party nicht fehlen. Viele Jugendliche haben uns besucht und das reichhaltige Buffet gestürmt. Dankenswerterweise beteiligten sich einige Mütter daran, die „Saures“ und „Süßes“ vorbeigebracht haben – danke dafür! Aber wie meistens endete auch dieser Abend im Garten, wo bis zum Dunkelwerden fleißig Fußball gespielt wurde.



Übrigens: Bis zu den Weihnachtsferien haben wir noch einiges vor, wie eine Klangschalen-Reise, Kekse backen und wir machen natürlich auch eine Weihnachtsfeier, worauf wir uns schon jetzt sehr freuen.

Wer sich bzgl. unserer Aktivitäten auf dem Laufenden halten möchte, folgt uns am besten auf Facebook oder Instagram. Bei Fragen usw. einfach direkt bei Bettina anrufen unter **0664 73493087**.

Euch allen ein friedliches & besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, neues Jahr, euer Team vom Jugendtreff.

*Text & Bilder: Jugendtreff2017er*

FRED'S MALEREI

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern  
**Schöne Weihnachten**  
 und alles Gute für das neue Jahr

Fabrik 4, 6383 Erpfendorf  
 05352 / 8333 & 0664 / 300 20 18



## SV Erpfendorf Wald informiert

Der Sportverein Erpfendorf Wald hat sich zum Ziel gesetzt, ein ganzjähriges Breitensportangebot für Langlauf, Biathlon und Skifahren den Kindern der Gemeinde zu ermöglichen.

Dazu suchen wir unterstützende Mitglieder. Mit nur € 25 Jahresbeitrag für unterstützende Mitglieder helfst du mit, die sportliche Betreuung unserer Kinder zu ermöglichen. Bei Interesse bitte Info an [sv.erpfendorf@gmx.at](mailto:sv.erpfendorf@gmx.at).

Herzlichen Dank an all unsere Mitglieder, die ehrenamtlich so viel leisten – zum Wohle unserer Jugend.

*Text: Michael Gerbl*

### Terminvorschau: Jänner und Februar 2025

Mittwoch 01.01.	Fackellauf am Lärchenhof
Samstag 25. 01.	Betriebsrennen des WSV Kirchdorf in Erpfendorf
Freitag 31.01.	Vereinsmeisterschaft Gaudi Biathlon Night Race
Samstag 01.02.	Gemeinde Vereinsmeisterschaft Alpin (SVE + WSV)
Samstag 15.02.	Gemeinde Schülerskirennen (SVE + WSV)

## Willkommen auf der neuen Website der Bibliothek LESEN.HÖREN.SEHEN.ERLEBEN.

Wir freuen uns riesig, dir unsere frisch überarbeitete Website vorzustellen! Nach langer und sorgfältiger Arbeit können wir dir nun mit Stolz unsere neue digitale Heimat präsentieren: [www.kirchdorf.bvoe.at](http://www.kirchdorf.bvoe.at). Auf unserer neuen Homepage findest du die aktuellen Öffnungszeiten, Infos & Angebote, Heimisches und unsere Online-Zugänge. Unser Downloadbereich wird laufend erweitert. Wir sind gespannt auf dein Feedback und freuen uns, dich auch hier regelmäßig begrüßen zu dürfen.

**Buchabonnement als Weihnachtsgeschenk  
Ein Buch-Abo für € 16 bezahlen und der/die Beschenkte ist ein Jahr lang glücklicher Leser!**

### Weihnachtszauber in der Bibliothek

Besuche uns auch über die Feiertage und entdecke spannende Neuerscheinungen oder alte Lieblingsbücher.

Unsere Öffnungszeiten während der Feiertage:

- 09.12. – 13.12. (KW 50): Mo, Do, Fr
- 16.12. – 20.12. (KW 51): Mo, Do, Fr
- 23.12. – 27.12. (KW 52): Mo
- 30.12. – 03.01. (KW 01): geschlossen
- 06.01. – 10.01. (KW 02): Do, Fr
- 13.01. – 17.01. (KW 03): Mo, Do, Fr

### Nobelpreisträgerin Han Kang zum Mit-nach-Hause-nehmen

Der Nobelpreis für Literatur ging dieses Jahr an die südkoreanische Schriftstellerin Han Kang. Sie gilt als wichtigste literarische Stimme Koreas und erlangte durch ihren Roman „Die Vegetarierin“ internationale Bekanntheit. Dieser Bestseller sowie weitere Bücher der Autorin stehen ab sofort in unserer Bibliothek für interessierte Leser bereit.

*Text & Bilder: Bibliothek Kirchdorf/Erpfendorf*



- **Mehr Übersicht:** Alle wichtigen Informationen sind jetzt noch schneller und einfacher zu finden
- **Moderner Look:** Ein frisches Design sorgt für ein angenehmes Leseerlebnis
- **Immer up-to-date:** Bleib stets informiert über aktuelle Neuigkeiten und Veranstaltungen
- **Perfekt für unterwegs:** Ob Computer, Smartphone oder Tablet – unsere Seite passt sich an
- **Blick hinter die Kulissen:** Lerne uns und unsere Arbeit näher kennen.

Die Bibliothek ist büchertechnisch immer auf dem neuesten Stand. Überzeugt euch selbst, wir freuen uns auf euren Besuch.





## Die Erwachsenenschule startet mit viel Schwung ins Jahr 2025

In unserem Herbstprogramm gab es bei dem mit dem KBW durchgeführten Kabarettabend „Talentfrei?“ viel Applaus für den lustigen Kabarettisten **Christoph Lukas Schwaiger**. Sehr großen Anklang fand auch das NANA-Seminar „Im Gesichte steht deine Geschichte!“. Dabei zeigte die bekannte Heilpraktikerin **Susanne Bernegger-Flintsch** auf, was alles in unserem Gesicht „steht“ und wie man für seine Gesundheit und die eigene Vorsorge naturheilkundlich etwas unternehmen kann.



Kabarett in Erpfendorf: ES-Leiterin Maria Danzl mit Christoph Lukas, Gernot und Thomas Schwaiger.



Über sehr viele Seminarteilnehmerinnen freute sich „NANA“.

Auch im neuen Jahr bieten wir wieder ein buntes und vielfältiges Angebot von Bewegungskursen, Vorträgen und Workshops zu den Themen Kulinarik, Fitness, Fasten und gesunde Ernährung an.

### Sushi-Workshop mit Manfred Folie

Freitag, 07. März: Der Erpfendorfer Hobbykoch Manfred Folie vermittelt die Grundkenntnisse der Sushi-Technik. Gemeinsam werden köstliche „Nigiri“ (belegte Reisbällchen) und „Maki“ (Reisrollen) hergestellt.

### Wildkräuter und Sprossen

Montag, 10. März: Informationen und Tipps von Tamara Prömer über die Verwendung von Wildkräutern und Sprossen für eine gesunde und bunte Ernährung.

### Leicht in den Frühling mit NANA

Montag, 17. März: Ein wertvoller und nachhaltiger Fastenvortrag mit der Heilpraktikerin Susanne Bernegger-Flintsch, bei dem auch der Humor nicht zu kurz kommt!

### Vitalkost-Atelier – gesund, bunt & kinderleicht!

Montag, 31. März: Tamara Prömer präsentiert ihre neue Welt des Essens mit Sprossen und Wildkräutern. Sie sind heimisches Superfood, Vitaminbomben und geschmacklich einzigartig!

### Begleitete Fastenwoche – daheim!

Am 02. April startet die gemeinsame „NANA-Fastenwoche“ (streng oder basisch) mit spezieller Betreuung durch die Heilpraktikerin Susanne Bernegger-Flintsch. Weitere Treffen gibt es am 6. April (online) und am 11. April.

### Let´s play English – für Kinder der 4. Klasse

Mit Native Speaker Nicky Pockenauer in spielerischer Form die richtige englische Aussprache lernen.

### Bewegungskurse im Gymnastikraum

**MONTAG:** Seniorengymnastik, Rückenfit, Männertraining

**DIENSTAG:** The Groove Experience, Rückenfit & Pilates

**MITTWOCH:** Kinderturnen für 5 bis 6-Jährige, Rückenstunde am Mittwoch, Rückenyo

**DONNERSTAG:** Yogakurse für Erwachsene

**FREITAG:** Yoga für Kinder von 6 - 8 Jahren, Yogakurs für Erwachsene, Qi Gong mit Klangschalen

Alle Termine und detaillierte Informationen findet man unter [www.erwachsenenschulen.at/kirchdorf](http://www.erwachsenenschulen.at/kirchdorf).

Die gedruckten Kursprogramme werden bei der Gemeinde, den Raiffeisenbanken und in den örtlichen Sparmärkten aufgelegt.

**Für alle Kurse ist eine Anmeldung erforderlich!**

**Telefon 0664 / 175 09 84.**

*Text & Bilder: Erwachsenenschule*

## Skiverleih & Profi-Service in Kirchdorf i.T.

Seit sechs Jahren betreibt Andi Troger den Kirchdorfer Skiverleih direkt neben der Bundesstraße. Die Lage des Geschäfts in unmittelbarer Nähe zum Familienskigebiet, sowie zur Langlaufstrecke inkl. Biathlonarena, bietet ideale Bedingungen für Wintersportbegeisterte.

Das umfangreiche Angebot umfasst den Verleih & Verkauf von hochwertiger Alpin-, Langlauf- und Tourenski Ausrüstung, Snowboards sowie Rodeln und Schneeschuhe. Ergänzt wird dies durch einen professionellen Skiservice, ein Skidopot sowie einen kostengünstigen Saisonverleih für Kinder und Jugendliche. Zusätzlich umfasst unser Sortiment Helme, Skibrillen, Handschuhe, Rucksäcke, Rückenprotektoren und vieles mehr.

Das Team um Andi Troger steht täglich von Montag bis Sonntag zwischen 8:00 und 17:00 Uhr im Shop (Innsbruckerstraße 22) zur Verfügung.

**Weitere Informationen unter [www.bikenature.at](http://www.bikenature.at) oder telefonisch unter 05352/21664.**



Der Winter kann kommen, wir freuen uns auf Euch!

## Stöckl Beton baute eine der modernsten Anlagen Österreichs

**Große Investition für einen sicheren und nachhaltigen Weg in die Zukunft – stark wie Beton.**



Die Gründung des Unternehmens liegt mehr als 100 Jahre zurück, 1969 stellte man in Erpfendorf zum ersten Mal Beton her. Was folgte, waren herausfordernde Jahrzehnte, aber auch kontinuierliche Fortschritte. Denn Beton machte sich über die Zeit als Baustoff in unserer modernen Welt unentbehrlich. Erwin Otterbein, der den Betrieb im Jahr 2006 übernahm, wusste Hürden zu nehmen und das Unternehmen auf Erfolgskurs zu bringen. 55 Jahre, nachdem der erste Betonmischer das Werk verließ, wurde nun heuer im August nach acht Monaten Bauzeit eine neue Betonmischanlage in Betrieb genommen. Damit zählt die gesamte Werksanlage der Paul Stöckl GmbH zu den modernsten Österreichs. Jannik Otterbein, Sohn von Erwin Otterbein, führt inzwischen die Geschäfte. „Mit der neuen Anlage sind wir für die Zukunft bestens aufgestellt“, freut er sich. „Stöckl hat sich in den letzten Jahrzehnten einen sehr guten Ruf erworben, wir stehen für Beständigkeit und Verlässlichkeit – wie es auch unser Produkt tut.“

### 300 verschiedene Betonsorten

Beeindruckend ist unter anderem das Speichervolumen der neuen Anlage: Sie fasst 1.300 m<sup>3</sup> Gestein, 600 Tonnen Zement, 14 Tonnen Zusatzmittel und 200.000 Liter Wasser – die Zutaten für Beton bester Qualität. Dank der zehn Gesteinskammern und der Möglichkeit, bis zu sieben verschiedene Zementsorten einzubringen, kann Stöckl seiner Kundschaft nun ca. 300 (!) verschiedene Betonsorten sowie Sonderbetonsorten wie Splitt-, Faser-, Farb- oder Recyclingbeton anbieten. Geliefert werden nun auch innovative Estriche, die sich speziell für den Einsatz bei Altbausanierungen eignen.

Die neue Anlage arbeitet effizienter, leiser und schneller als die bisherige. Statt nur einem Fahrmischer, können nun zwei zugleich beladen werden – um fünf Minuten schneller als zuvor. Das bedeutet auch weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Der neue Turm verbraucht zudem weniger Strom als sein Vorgänger. Apropos Strom: „Die 6.000m<sup>2</sup> große Photovoltaik-Anlage liefert 75 % der benötigten Energie aus dem eigenen Haus“, berichtet Jannik mit Stolz.

### Beton ist ein Naturfreund

Beton ist ein zu 100 % natürlicher Baustoff, der sich im Wesentlichen aus den Komponenten Gesteinskörnung (Sand und Kies), Wasser und Zement zusammensetzt. Bei der Produktion von Zement wird

Kalkstein allerdings unter sehr hoher Hitze zu Klinker verarbeitet und dabei CO<sub>2</sub> aus dem Kalkstein ausgetrieben. Deshalb sagt man dem Baustoff Beton nach, nicht umweltfreundlich zu sein. Die Industrie arbeitet jedoch mit Hochdruck daran, alternative Zuschlagstoffe zu finden, die sich für die Produktion von „grünem Zement“ eignen. Außerdem nimmt Beton im Laufe seiner Nutzung CO<sub>2</sub> aus der Umgebungsluft dauerhaft auf und kompensiert so 25 bis 40 % der Emissionen, die bei Herstellung und Transport entstanden sind. Aufgrund seiner Langlebigkeit und damit Nachhaltigkeit (die rechnerische Lebensdauer liegt zwischen 75 und 200 Jahren) sowie seiner Eignung als Energiespeicher für thermische Bauteilaktivierung ist der Baustoff ein starker Partner für eine klimafitte Zukunft. „Beton ist beispielsweise ein Produkt, das regional produziert und verarbeitet wird – auch das wird positiv in die Umweltbilanz miteingerechnet“, weiß Erwin Otterbein. Bei Stöckl wird Beton außerdem in einer eigenen Anlage recycelt und für die Wiederverwendung aufbereitet. „Die Grenzen des Betons sind die Grenzen unserer Fantasie“, zitiert Jannik den deutschen Bauingenieur und Hochschullehrer Bernd Hillemeier. Diese Maxime bewahrheitet sich jeden Tag aufs Neue.

Text & Bilder: Stöckl Beton



### Gratulation von der Gemeindeführung

Auch Bürgermeister Gerhard Obermüller fand sich bei der Feier der Fa. Stöckl Beton GmbH als Gratulant ein und bedankte sich bei Erwin und Jannik Otterbein für die erfolgreiche Fortführung der Firma, welche nun eine der modernsten Anlagen Österreichs betreibt.

Text & Bild: Gemeinde



# ÜBERBLICK



## PREISE

**KINDER AB JAHRGANG 2018.  
ERWACHSENE FAHREN  
ZUM KINDERTARIF!**

1 Tag „mykitzalps“ 24,50  
inkl. Indoor Kinderland  
und Kinder Bauernhof

3 Stunden 15,00

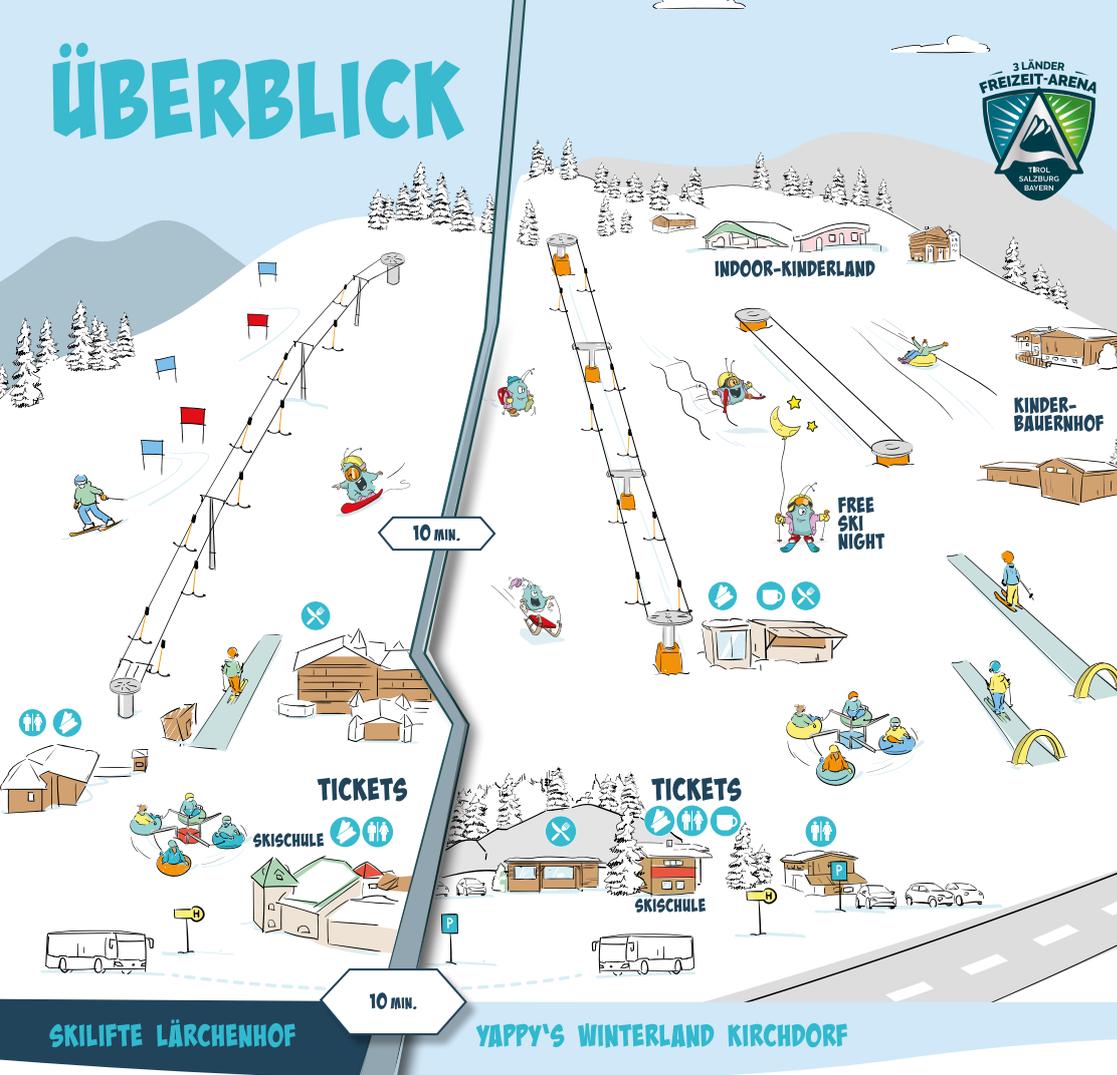
50-Punkte-Karte 30,00

Seillift 1 Punkt, Schlepplift 3 Punkt,  
Karte auch als Geschenk-Gutschein erhältlich!

## FREE SKI NIGHT

Jeden Montag von 19:00 - 21:00 Uhr  
Every monday from 7:00 - 9:00 pm

Betriebszeiten täglich  
von 9:00 bis 16:00 Uhr.



## WIR MÖCHTEN UNS FÜR DIE SAISON 2024/2025 VORSTELLEN

Seit Juni 2024 haben wir ein neues Team für die Kirchdorfer Skilift GmbH & Co. KG und möchten euch über die Saison 2024/25 informieren.

### VERKAUFSSTELLEN

- \* Skischule Kirchdorf ab 14. Dez 2024 (Verkauf von vielseitigen Saisonkarten und Vorverkauf bis 5. Dez 2024)
- \* Kaiserquell für den Vorverkauf von allen Karten bis 14. Dez 2024
- \* Talstation Kirchdorf Leitenlifte.
- \* Skilifte Lärchenhof, Erpfendorf

Bei ausreichender Schneelage werden folgende Skigebiete geöffnet sein:

- \* Betriebsstart Kirchdorf und Erpfendorf 14. Dez 2024
- \* Betriebsstart Bergbahnen St. Johann am 7. Dez 2024
- \* Betriebsstart Steinplatte ab 7. Dez 2024

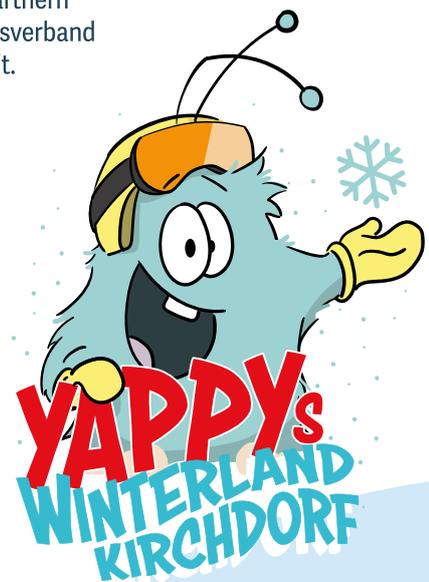
Wir danken allen Grundeigentümern und Partnern wie der Gemeinde Kirchdorf, dem Tourismusverband und den Skischulen für die Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf alle Gäste und heißen sie in unserem Winterland **HERZLICH WILLKOMMEN.**

Der Geschäftsführer  
**EDUARD BICHLER**  
mit seinem Team und Partnern.

Tel. +43 676 564 48 03  
eduard.bichler@mykitzalps.com

Für die Skilifte Lärchenhof:  
+43 5352 8138 0  
info@laerchenhof-tirol.at



www.yappys-winterland.tirol



## SOLOTRAIL - ein Grenzgang um Nord-Tirol

Dieses Wort „Solotrail“ hat man in den letzten Wochen öfters gehört, ich wollte genau wissen, was damit gemeint ist und habe nachgefragt. Einmal Nordtirol an der Grenze umwandern, 65.000 Höhenmeter, über 1.000 Kilometer körperliche Herausforderung und das in 40 Tagen. Wer macht sowas?



Ein Interview von Monika Steiner mit Robert Aigner:

**Monika:** Solotrail und Grenzgang, einfach erklärt hast du dich allein auf einsamen Pfaden begeben, aber eben der Grenze Tirols entlang. Wie kann man sich das vorstellen?

**Robert:** Ich war auf der Suche nach einer Route, die möglichst wenig Trampelpfade beinhaltet und nicht alltäglich ist. Die Grenze Nordtirols war dafür perfekt und brachte mich zudem an die entlegensten Winkel meiner Heimat. Startpunkt war am 19. August 2024 vom Pass Strub aus, gegen den Uhrzeigersinn, 1000 Kilometer und 65.000 Höhenmeter der Grenze entlang.

**Monika:** Wann hast du diese Idee geboren?

**Robert:** Die Idee, Nordtirol zu umrunden, schlummert in Wirklichkeit schon viele Jahre in mir, aber vorher hat es mich auf weiter entfernte Berge weltweit gezogen. Ich war in Kurdistan, in den Pyrenäen, in Afrika, auf dem Kilimandscharo, Tasmanien, Balkan und vielen Fernzielen mehr. Im Laufe meines Lebens habe ich für mich erkannt, dass, wenn ich an meine physischen und mentalen Grenzen komme, ich mich extrem fokussieren kann und in den „Flow“ komme. Dieser Zustand erfüllt mich vollständig und mit der Liebe zu den Bergen meiner Heimat wurde „Solotrail“ geboren.

**Monika:** Wie hast du dich darauf vorbereitet?

**Robert:** Die Vorbereitung habe ich für mich in vier Säulen unterteilt: Die erste Säule war die **Routenplanung**, dafür habe ich mehrere Monate recherchiert und die einzelnen Tagesetappen mit einer speziellen App geplant. Die zweite war die **Kondition**: im Fitnessstudio habe ich meine Rückenmuskulatur trainiert und bin zudem fast täglich 15 bis 25 Kilometer auf Berge in der näheren Umgebung marschiert.

Die dritte Säule war die **Regeneration**: ganz wichtig, weil ich 40 Tage ohne Unterbrechung eine Menge an Kilometern und Höhenmeter absolvieren und am nächsten Morgen wieder funktionieren musste. Die Herausforderung war die 5000 Kilokalorien, die ich täglich verbrenne, wieder zu mir zu nehmen. Die vierte Säule war das **Equipment**: da ich meine Ausrüstung ja selber am Rücken trage, habe ich mir genau überlegen müssen, was ich mitnehme und um jedes Gramm feilschen müssen.

**Monika:** 40 Tage allein im Hochgebirge Tirols unterwegs zu sein, was hat man da genau im Gepäck?

**Robert:** Das war eine ständige Lektion: was braucht man für 40 Tage und was ist einfach nur unnützes Gewicht? Also, ehrlich gesagt, mein Gepäck ist immer weniger geworden! Zum Ende hin hatte ich 2 T-Shirts, 1 Langarmshirt, 1 kurze Hose, 1 lange Hose, 2 Unterhosen, 2 Socken, Regenjacke, PrimaLoftjacke, Handschuhe, Mütze, Flipflops, Schlafsack, Toilettentasche, Erste-Hilfe-Box, Stirnlampe, Helm, Reepschnur, Karabiner, Klettergurt, Steigeisen, einige Müsliriegel und spezielle Zusatznahrung ... und mit dem kommt man durch! Man reduziert sich in allen Belangen. Alles, was ich zum Leben brauchte, hatte ich im Rucksack. Als ich nach dem Solotrail zu Hause vor meinem Kleiderschrank gestanden bin, hatte ich einen Schock ... so viel Kleidung und so viel umsonst ;-)

**Monika:** Wo hast du dir deine tägliche Motivation geholt, für bis zu 10 Stunden-Wanderungen pro Tag?

**Robert:** Natürlich half mir dabei meine positive Grundeinstellung, aber es gibt einen zusätzlichen Treiber, den viele Menschen noch nicht mit mir in Verbindung bringen. Die Kunst ist eine mindestens gleich große Leidenschaft in meinem Leben wie der Sport. Ich liebe es zu Malen und zu Schreiben. Auf dem Solotrail habe ich neue Ideen für Bilder, die ich kreieren möchte, gesammelt - so hat mich auch die Kreativität im Gehen beflügelt und motiviert. Des Weiteren haben Familie, Freunde und auch bis dahin unbekannte Personen mir auf Social Media Mut zugesprochen und mich mit Durchhalteparolen angespornt. Das hat mich enorm gepusht und so habe ich mich auf jeden Etappen-Tag auf's neue gefreut.

**Monika:** Wieschafft manes, so hartnäckig ein Ziel zu verfolgen?

**Robert:** Das bin ich. Wenn ich mir ein Ziel setze, dann verfolge ich das zu 100 Prozent, gleich ob im Sport, im Beruf oder im Alltag. Bei der Länge des Solotrails war diese Hartnäckigkeit ein großer Vorteil für mein Vorhaben.

**Monika:** Wie kann man Routen Tage so genau planen?

**Robert:** In der Vorbereitung habe ich verschiedene Distanzen ausprobiert. Einmal bin ich sogar 52 Kilometer gegangen, aber am nächsten Tag habe ich gespürt, wie mein Körper dadurch ausgelaugt wurde. Und da ich 40 Tage lang Höchstleistungen vollbringen musste, habe ich 25 bis 30 Kilometer für die optimale Tagesdistanz für mich gefunden. Die Erfahrung hat mir gezeigt, wie lange ich für einen Kilometer benötige oder auch für 1000 Höhenmeter. So konnte ich planen und meine gesetzten Tagesziele sind sich immer wunderbar ausgegangen.

**Monika:** Was hat sich während deinem Grenzgang als größte Schwierigkeit herausgestellt?

**Robert:** Ich hatte wirklich jeden Tag eine neue Herausforderung zu bewältigen. War es die Schwierigkeit einzelner Streckenabschnitte, fehlende Markierungen, Wasserknappheit, Kollateralschäden am Equipment, körperliche Beschwerden, diverse Verletzungen und natürlich die Launen des Wetters. Ja, die größte Schwierigkeit bei dieser Mission war das Wetter. Es waren auch nur eine Handvoll Tage, die wirklich perfekt waren, die anderen waren zu heiß, zu kalt, zu windig, zu dichter Nebel, zu starker Regen, Hagel, Schnee, Schneesturm und alles, was man sich so an Wetterkapriolen vorstellen kann.



## Geschichten die das Leben schrieb

**Monika:** Falls dir das jemand nachmachen will, was würdest du ihm raten?

**Robert:** Das, was ich jedem sagen würde, der in die Berge gehen möchte: Bereite dich bestmöglich vor, bewege dich respektvoll in der Natur und handle verantwortungsvoll für dich und andere.

**Monika:** Leider hast du dein gewaltiges Vorhaben am 29. Tag abbrechen müssen, da die Schneelage im Hochgebirge nichts anderes zuließ. Wie ich dich kenne, lässt du das aber nicht auf dir sitzen?!

**Robert:** Am 16. September 2024, nach 670 Kilometern und knapp 35.000 Höhenmeter, musste ich Solotrail am Brennerpass wegen des massiven Wintereinbruches und den damit verbundenen Schneemengen vorzeitig beenden. Mein Fazit an diesem Tag war: ich war körperlich in Höchstform, top motiviert und hatte noch zirka 12 Tage vor mir ... ich hätte es schaffen können! Mit dem Schnee gab es aber absolut kein

Weiterkommen mehr, schon gar nicht über 2500 bis 3300 Metern, wo meine Route verlief. Im kommenden Frühsommer starte ich Solotrail wieder vom Brennerpass aus und marschiere die restlichen 330 Kilometer bis zum Ziel. In der Zwischenzeit träume ich von den einzelnen Etappen, dem Finale am Pass Strub und widme mich meiner kreativen Seite. Im Jänner 2025 ist meine erste Vernissage im Café Praschberger in Walchsee geplant, auf dieses Ziel arbeite ich jetzt mit Begeisterung hin. Vielen Dank für die tolle Gelegenheit, hier auszugsweise von meinem Abenteuer zu berichten. Ich halte Euch auf dem Laufenden!

**Monika:** Dann schreibe ich gerne wieder über deinen Zieleinlauf, sobald du die letzten 12 Tage deines Grenzganges bewältigt hast. Vielen Dank und alles Gute weiterhin!

Bilder: privat



Stefan, Helmut, Thomas und Andreas unterstützten Robert mental und auch bei der Gletscherquerung (v.li.).



## Raiffeisen-Wandertag fand wieder großen Anklang

Über die große Beteiligung von Jung und Alt, die gute Stimmung und viele positive Rückmeldungen freuten sich die Veranstalter des beliebten Raiffeisen Wandertages am 31. August im Kaiserbachtal. Aufgelockert wurde die gemütliche Wanderung von der Mautstelle bis zum Gasthof Fischbachalm mit vielen informativen und erlebnisreichen Stationen. Zudem gab es Jausensackerl für die Kinder, musikalische Einlagen und einen bequemen Rücktransport zum Parkplatz.

Organisator Andreas Endstraßer von der Raiffeisenbank Kössen-Kirchdorf ist erfreut über den Erfolg des heurigen Wandertages. Er bedankt sich bei allen Teilnehmern, bei seinem Team, den beteiligten Vereinen und Betrieben, den Grundstückseigentümern und ganz besonders bei den Österreichischen Bundesforsten.

*Text & Bilder: Gernot Schwaiger*



Empfangsteam mit Jausensackerl.



Lustige Wasserspiele der FF Kirchdorf.



Spannende Station der Bergrettung.



Naturkunde von Waldaufseher Moritz Schroll.



Auch die Bergwacht informierte.



Wertvolle Infos von Erste Hilfe mit Herz.



Bastelstation vom Montessori-Verein.



Musikinstrumente wurden ausprobiert.



Der Trachtenverein Edelraute tanzte auf.

Der Gesundheits- und Sozialsprengel St. Johann-Oberndorf-Kirchdorf übersiedelte im November 2024 aus den Räumlichkeiten des Schwimmbadweges 3a in die Pass-Thurn Straße 17/Top B-1.2b (Koasapark St. Johann gegenüber OBI).

**Die neue Unterkunft ist für die Dauer der Bauphase des neuen Mehrgenerationenhauses geplant.**





## Kultur- und Heimatpflegeverein Kirchdorf Festakt beim Metzgerhaus

Der Wettergott hat uns Sonnenschein zum Erntedankfest geschickt. So konnten wir ein feierliches Fest, in Erinnerung an die Eröffnung des Metzgerhauses vor 30 Jahren, feiern.



Den Ehrengästen zeigten Maria und Rosmarie bei der kleinen Feier im Metzgerhaus die Entstehung des Heimatmuseums in Bildern.



Die von der Landjugend schön geschmückte Erntedankkrone wurde vom Dorfplatz, unter der Mitwirkung aller Vereine und der Bevölkerung, zum Metzgerhaus geleitet. Dort segneten Pfarrer Robert Shako Lokeso und Diakon Tihomir Paušić die Krone. Nach der Ansprache von BGM Gerhard Obermüller und unserer Obfrau Maria Braito wurden die Erinnerungen des damaligen Gründungsmitgliedes Heidi Siber vorgelesen, da sie leider persönlich nicht anwesend sein konnte. Anschließend feierten wir alle am Dorfplatz die Heilige Messe und das Erntedankfest. Im Metzgerhaus durften wir anschließend in kleinem Rahmen Ehrengäste bewirten. Es war ein sehr gelungener Festtag. Nun werden wir uns in die Vorbereitungen zum 40-Jahrjubiläum des Kulturvereines und für die Kirchdorfer 900-Jahrfeier für 2025 stürzen.

### Hauslehr im Metzgerhaus

In der gemütlichen **Stube des Metzgerhauses** findet am **Mittwoch, 18.12.2024 um 19 Uhr** die allseits beliebte Hauslehr statt. Unser Diakon Tihomir Paušić wird zu verschiedenen Themen referieren. Anschließend darf fleißig diskutiert werden. Jeder ist herzlich eingeladen!

*Text & Bilder: Anni Wörgötter*

*Das Jahr ist schon wieder fast vorbei und die sogenannte ruhige, besinnliche Zeit hält Einzug.*

*Daher wünschen wir euch ein gesegnetes, gesundes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches Neues Jahr.*

*Obfrau Maria Braito mit Team*



Drei Fahnenabordnungen stellvertretend für alle Vereine, die zahlreich die Feldmesse mitfeierten.

**ERHARTER**  
Malerei · Anstrich · Trockenbau

Wir wünschen  
all unseren Kunden  
und Geschäftspartnern

**Schöne  
Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr**

St. Johann in Tirol : 053 52 / 643 63  
Mob. : 0664 / 166 44 75



## Die „Stripsen Stripper“ der Heimatbühne haben begeistert

Aufgrund der überaus großen Nachfrage im Frühling haben wir unsere Spielsaison für „Ladies Night – ganz oder gar nicht“ heuer in den Herbst verlängert. So konnten wir 16 grandiose Aufführungen spielen und waren fast immer ausverkauft. Wir haben jeweils die ersten Aufführungen im Frühling und im Herbst zu Benefizveranstaltungen gemacht. Die gesamten Einnahmen der zwei Theaterabende sowie der Gewinn von unserer KoasaNacht-Bar 2024 wurden

gespendet und mit einer Spendenbox haben wir zusätzlich für den guten Zweck gesammelt. Somit konnten wir zwei Familien aus Kirchdorf finanziell unterstützen. Das war nur möglich, weil unser treues Publikum uns so zahlreich besucht und auch fleißig gespendet hat. **VIELEN DANK!**

Hier noch ein paar Impressionen unserer heißen Ladies Night.



(v.li.) Manuel Mortsch, Herbert Aigner, Alois Dürager, Michael Kals, Rudi Krausse, Manfred Schweinester und David Walzl haben mit Tanztrainerin Daniela Heidegger (Bild re.) wirklich hart trainiert, um so eine starke Show abliefern zu können.

Am nächsten Stück wird schon wieder fleißig gearbeitet. Das neue Ensemble unter Regisseur Mario Brunner beginnt im Jänner mit den Proben für „Frau Müller muss weg“ und freut sich jetzt schon auf die **Premiere am 22.05.2025**. Ein Stück mit Wiedererkennungswert für alle ehemaligen

Volksschüler, Lehrpersonen sowie treusorgenden Eltern der ach so braven und süßen Sprösslinge. Mit der lustigen Komödie kommen so manche Wahrheiten ans Neon-Licht einer Volksschulklasse!

Text: mST, Bilder: Gernot Schwaiger, Ramona Grander



## Neues aus dem Probelokal der BMK Kirchdorf

### Die „Musi“ gratuliert!

Im Herbst hatten wir verschiedene Gratulationen in unseren eigenen Reihen. Wir durften unseren Tubisten Blasius Hechenberger und seiner Maria zur Goldenen Hochzeit gratulieren. Es war uns eine Freude den Jubiläums-Gottesdienst musikalisch zu umrahmen. Unser Musikantennachwuchs ist gesichert. In diesem Sinne gratulieren wir unserer Jugendreferentin Simone Unterrainer und ihrem Christoph zur Geburt ihres Sohnes Lucas Andreas und unserem Mitglied Klaus Foidl und seiner Kathrin zur Geburt ihres Sohnes Noah. Ein besonderes Geburtstagsständchen durften wir unserem Ehrenmitglied Robert Hautz zum 80. Geburtstag spielen – lieber Robert, wir wünschen dir auf diesem Wege nochmals alles Gute und viel Gesundheit!

### Ausflug für Groß und Klein

Im September fuhren wir für eine Konzertreise nach Friesach/Kärnten – in die Heimat unseres Saxophonisten Mathias Hirschl. Wir konnten mit einem Festkonzert beim „Friesacher Oktoberfest“ für gute Stimmung sorgen. Nach einem lustigen und langen Abend fuhren wir am nächsten Tag zum Thomatalerwirt und besuchten Barbara und Sim – die uns mit regionalen Schmankerln verköstigt haben. Mit vollem Magen traten wir anschließend die Heimreise nach Kirchdorf an.



Unsere Jungmusikanten kamen auch nicht zu kurz und wir unternahmen einen gemeinsamen Kegel und Bowlingausflug in Kirchberg. Nach einem spannenden Gruppenkampf ging es danach ins Murm's Kinderland. Nach dem Abendessen tobten wir uns im Indoorspielplatz aus.



### Ein weiteres Musikjahr geht zu Ende

Am 10. November fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Nach der Cäcilienmesse wurden die Musikanten und Ehrengäste zum Gasthof Neuwirt eingeladen. Der umfangreiche Jahresrückblick durch Obmann, Kapellmeister, Schriftführerin und den beiden Jugendreferentinnen brachte uns viele Erinnerungen zurück. Auch die anschließenden Ehrungen fielen „vielfältig“ aus. Wir gratulieren herzlich!

### Bronzenes Leistungsabzeichen:

Sebastian Unterberger und Christian Seiwald

### Silbernes Leistungsabzeichen:

Janina Wolff und Simon Steiner

### 10 Jahre Mitgliedschaft:

Andrea Dörflinger, Lorenz Widmann, Nikolai Walz

### 40 Jahre Mitgliedschaft:

Thomas Sinnesberger

### 50 Jahre Mitgliedschaft:

Ludwig Rosenauer

### Silberne Verdienstmedaille:

Gerold Rosenauer

Zudem möchten wir **Ludwig Rosenauer** gratulieren, der zum **Ehrenmitglied** ernannt wurde.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, unseren Familien, Freunden und Bekannten, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben. Ein großes Dankeschön an unsere Jahressponsoren! Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns, euch beim nächsten Konzert wieder zu sehen!

*Text: Katharina Keiler, Bilder: BMK Kirchdorf*

**Adventkonzert am Sonntag, 08. Dezember 2024  
ab 19 Uhr in der Pfarrkirche in Kirchdorf  
(freiwillige Spenden)**

**UNSER  
X LAGERHAUS**  
Die Kraft fürs Land

**Gleich anrufen  
05352 627 55**

**Jetzt  
Pellets und Heizöl  
einlagern**

Mit Qualitätspellets für den Winter vorsorgen:  
[lagerhaus-brennstoffe.at](http://lagerhaus-brennstoffe.at)



## Kein Erntedankfest ohne die Landjugend

Anfang Oktober durften wir wieder unsere schöne Erntedankkrone präsentieren. Es ist viel Arbeit, diese zu binden und die Erntegaben für die Körbe zu sammeln – vielen Dank an alle, die mithalfen. Bei spätsommerlichem Wetter nahmen wir am Einzug sowie an der Feldmesse teil.

Wir möchten uns auch bei unserem Diakon Tiho für die Bereitstellung der Räumlichkeiten zum Schmücken der Krone bedanken.

### Bezirkslandjugendtag

Unter dem Motto „I am looking for...“ hat am 19. Oktober der diesjährige Bezirkslandjugendtag in Reith bei Kitzbühel stattgefunden, den wir natürlich auch mitfeierten. Nach dem Besuch der Heiligen Messe, die der Bezirkslandjugendchor musikalisch umrahmte, zogen wir mit den Klängen der Bezirksmusikkapelle in das Kulturhaus ein und ließen den Nachmittag und Abend im Kreise der Landjugendmitglieder aus dem ganzen Bezirk fröhlich ausklingen.

*Text: Rebecca Bendler, Bilder: Landjugend*



## Fit mach mit – beim Tiroler Seniorenbund

Wir waren wieder viel unterwegs: Der September begann mit einer Wanderung zur Bassgeigeralp, wo auch die Nichtwanderer hinfahren konnten und wir uns ein Frühstück gönnten. Ein anderes Mal ging es in die Griesenau und zur Altmühle. Eine Fahrt zum Gasthof Hollenau in Reith war dabei, wo die flotte Gruppe bis zum Hollenauerkreuz und Astbergsee wanderte. Auch unsere Radfahrertruppe mit Peter sowie die Wandergruppe mit Herta und Seppei waren aktiv, es war wieder für jeden etwas dabei! Für die weniger Sportlichen sorgten unsere

„Käscher- und Spielenachmittage“ für Abwechslung und Freude!

Bei unserer Südtirol-Reise erlebten 56 Ausflügler vier nette und interessante Tage Anfang Oktober 2024. Unsere Fahrt führte über Kematen, den Reschenpass nach Graun und zum Reschenstausee. Der tiefblaue See und das glitzernde Wasser in der Sonne war ein Augenschmaus! Danach fuhren wir zum Städtchen Glurns und nach der Mittagspause ging sich noch ein Spaziergang durch den netten Ort aus. Weiter fuhren wir durch den

Vintschgau entlang der Apfelplantagen nach Auer bei Bozen und in unser Quartier im Hotel Markushof.

Am folgenden Tag besuchten wir die Burg Runkelstein, die sehr interessant war und fuhren mit der Rittenbahn und weiter mit dem Zug nach Klobenstein zur Einkehr. Die Erdpyramiden vom Ritten bekamen wir an diesem Tag leider nicht zu sehen. Der Mendelpass mit der Standseilbahn war am nächsten Tag unser Ziel und am Nachmittag zeigte sich der Kalterersee von seiner besten Seite!

Am letzten Abend hatten wir einen netten Törggeleabend mit Musik, an dem die fröhliche Gemeinschaft im Mittelpunkt stand. Die Heimfahrt traten wir über das Pustertal, Ahrntal bis Luttach an. Dort besichtigten wir das Krippenmuseum Maranatha. Über Lienz und den Felbertauern fuhren wir nach lustigen und erlebnisreichen Tagen wieder in die Heimat.

Unser Herbstkränzchen feierten wir wieder am Stockerhof in Kirchdorf, wo den runden und halbrunden Geburtstagskindern und den Ehejubilarepaaren gratuliert und ein kleines Geschenk überreicht wurde! Wir freuen uns schon auf unsere nächsten Aktivitäten!



Ein Teil der Reisegruppe vor der versunkenen Kirche am Reschenstausee.

*Text & Bilder: Sigi Baumann*



## BMK Erpfendorf - Ausgezeichnete Musikantenjugend

Eröffnet wurde die Jahreshauptversammlung im Hotel Unser Berghof von den Stampfeggler Bläsern und der Begrüßung von unserem Obmann Stefan Aigner. Nach seinem Jahresrückblick präsentierte Kapellmeister Hannes Langreiter die musikalische Seite des Musi-Jahres. Besondere Highlights waren für ihn auch heuer die erfolgreichen und ausverkauften Frühjahrskonzerte. Sehr stolz ist er auf den großen Erfolg, den er mit seiner Kapelle beim Bezirksmusikfest in Schwendt bei der Marschmusikwertung erzielen konnte. Auch Jugendreferent Alexander Salfenauer und seine Stellvertreterin Katharina Hechenbichler leisteten wieder tolle Jugendarbeit. Besondere Ereignisse waren für ihn unter anderem das Wochenende auf der Angerlalm und das Konzert des Jugendblasorchesters „Young Generation“ unter der Leitung von Lukas Zaß.

Wir gratulieren den Jungmusikanten zu ihren Leistungsabzeichen:

<b>Lia Foidl</b>	<b>in Bronze auf der Querflöte</b>
<b>Franziska Zaß</b>	<b>in Bronze auf der Klarinette</b>
<b>Anna-Lena Fricke</b>	<b>in Silber auf dem Horn</b>
<b>Moritz Dürnberger</b>	<b>in Silber auf dem Schlagzeug</b>
<b>Franziska Hechenbichler</b>	<b>in Gold auf dem Saxophon</b>

Leider müssen wir uns von zwei langjährigen Musikantinnen verabschieden. Soloflötistin Martina Kaiser und unsere ehemalige und erste Obfrau Tamara Millinger beenden ihre Laufbahn bei der Erpfendorfer Musi. Wir bedanken uns für ihren Einsatz und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

NEU begrüßen dürfen wir Franziska Zaß (Klarinette), Daniela Eberl (Marketenderin), Lia Foidl (Querflöte) und Tristan Aigner (Trompete). Wir wünschen ihnen viel Spaß im Verein und beim Musizieren.

*Text: Julia Haufenmair, Bilder: BMK Erpfendorf*



*(v.li.) Die Jugendreferenten Katharina Hechenbichler und Alexander Salfenauer mit BGM Gerhard Obermüller, den Geehrten Lia Foidl, Franziska Zaß, Anna-Lena Fricke, Moritz Dürnberger, Franziska Hechenbichler und Vize-BGM Robert Jong.*

**Christbaumversteigerung  
am 11. Jänner 2025 um 20 Uhr  
im Hotel Unser Berghof**

## Wovon träumen Sie?

*Wahr wird's mit den Wohnraumverstehern von Kirchmair.*



Das Team um Lukas Kirchmair hat eine besondere Gabe: Sie können sich in die Wünsche ihrer Kunden hineinversetzen und individuelle Wohnräume mit viel Know-how und originellen Ideen umsetzen. „Jeder Wohnraum ist anders und einzigartig. Deshalb folgen wir keiner festen Linie. Wir arbeiten nach dem Motto: Alles ist möglich“, beschreibt Lukas seinen Designanspruch. Das Erfolgsgeheimnis? Eine persönliche, individuelle Beratung – kombiniert mit umfassendem Expertenwissen in Sachen Einrichtung, Böden, Farben und Oberflächen.

*Ihr Traum vom Wohnen wird Wirklichkeit*

Auf Wunsch kümmern sich die Einrichtungsprofis um alle Schritte, die notwendig sind, um Ihren persönlichen Wohnraum wahr werden zu lassen. Vom ersten Beratungsgespräch über die maßgeschneiderte Planung bis hin zur kompletten Projektabwicklung – alles aus einer Hand.

*Salzburger Str. 23a, 6380 St. Johann in Tirol / +43 (0) 5352 613 51 / [www.kirchmair-wohnen.at](http://www.kirchmair-wohnen.at)*





## Emely Krepper feierte schöne Zuchterfolge

Die 12-jährige Pferdebesitzerin Emely Krepper kann sich mit ihrem Welsh-B Jährling „Stougjeshoeve Bella Rose“ über eine beeindruckende Wettkampfsaison freuen. Sie startete mit dem Sieg bei der Zuchtschau West am Hanneshof und der Höhepunkt folgte dann bei der Bundesschau des ÖZP in St. Pölten. Dort wurde die Fuchsstute unter 75 Teilnehmern nicht nur Jugendbundessiegerin und Rassesiegerin Welsh B sondern durfte sich zur Draufgabe noch als Bundesgesamt-Reservesiegerin über alle Rassen feiern lassen. Zudem war ihr Paraded Pferd bei der Regionalschau Bayern der IG Welsh in Ingolstadt und auf der Ponyschau des Zuchtverbandes Niederbayern/Oberpfalz in der Nähe von Regensburg auch international sehr erfolgreich.

### Zuchttradition am Unterhausstatthof

Bereits seit fast 20 Jahren gibt es Welsh Ponys am Unterhausstatthof in Erpfendorf. „Ich habe damals mit meinem ersten Pony die Zucht begonnen und über die Jahre einige Erfolge sammeln können. Umso

schöner, dass nun auch Emely diese Leidenschaft teilt, mit ihrem eigenen Pony an Schauen teilnimmt und in Zukunft auch züchten will“, freut sich Mario Krepper über die großen Erfolge seiner Nichte.

Text: Gernot Schwaiger, Bild: Matthias Mayer



Emely und Mario Krepper mit der erfolgreichen Welsh-B Stute

## Kameradschaftsbund beging den Seelensonntag

Nach dem gemeinsamen Kirchengang und der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal hielt der Kameradschaftsbund eine Vollversammlung mit Neuwahlen am Kramerhof in Gasteig ab. Obmann Hans Brandtner begrüßte alle anwesenden Kameraden, besonders Pfarrer Robert, der den Seelengottesdienst abhielt und Vize-Bgm. Robert Jong, der die anschließende Wahl leitetet sowie alle Vertreter der verschiedenen Vereine.



Feierliche Kranzniederlegung durch Hans Brandtner, Wolfgang Kapfinger und Gernoth Aigner (v.li.).

Beim Tätigkeitsbericht konnte der Obmann über 24 Ausrückungen berichten, der Kassabericht wurde vom Kassier Wolfgang Kapfinger verlesen, welcher sodann einstimmig entlastet wurde.

Herbert Huter bekam eine Ehrung für seine 25-jährige Mitgliedschaft und unserem Fähnrich Günther Blüml konnte die Verdienstmedaille in Silber überreicht werden. Auch den Marketenderinnen Kerstin Ronacher, Maria Braitto und Annemarie Widmann wurde eine Ehrung zuteil und als Dank für ihre Ausrückungen wurden sie mit einem bunten Blumenstrauß beschenkt.

### Neuwahlen:

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde der **Obmann Hans Brandtner** einstimmig wiedergewählt, **Wolfgang Kapfinger** wurde der neue **Obmann-Stellvertreter** und die Agenden des **Schriftführers** übernimmt auch **Hans Brandtner**. Weitere Ausschussmitglieder: Schriftführer-Stellvertreter Günther Blüml; Kassier Wolfgang

Kapfinger, dessen Stellvertreterin Stefanie Oberleitner. 1. Fähnrich Günther Blüml mit Stv. Otto Gasser, Bekleidungswart Otto Gasser und Kassaprüfer Alex Pali und Günther Blüml.

Obmann Hans Brandtner bedankte sich bei der Gemeinde für die alljährliche Unterstützung und bei Pfarrer Robert und Diakon Tiho für die feierlichen Gottesdienste. Ein Herzlicher Dank gebührt der BMK Kirchdorf u. Erpfendorf für die musikalische Umrahmung unserer Dorfausrückungen sowie den Schützen und den Feuerwehrkameraden für die gute Zusammenarbeit bei den Ausrückungen. Danke sagte er auch zur Marketenderin Kerstin und zu allen Aushilfen! Auch beim Fotografen Sepp Zass bedankte sich der Obmann, für die vielen schönen Fotos in den letzten Jahren. Mit dem Dank an das Team beim Kramerhof wurde die JHV geschlossen und zum Essen geladen.

Text: Hans Brandtner, Bilder: Josef Zass



Günther Blüml erhielt die Verdienstmedaille in Silber, Obmann Hans Brandtner und Vize-BGM Robert Jong gratulierten.



(v.li.) Hans Brandtner, Annemarie Widmann, Marketenderin Kerstin Ronacher, Kultur Obfrau Maria Braitto, Vize-BGM Robert Jong.



## Pensionistenverband – schön war es

Beim Tagesausflug im September besuchten wir die höchstgelegene Klosterkirche Europas „Maria Waldrast“. Nach dem Mittagessen im Klosterstadel ging es weiter ins Gschnitztal zum Mühlendorf. Dort konnten wir uns bei einem Rundgang anschauen, wie noch vor 100 Jahren gearbeitet wurde und die positive Wirkung des Wasserfalles spüren.

Im Oktober unternahmen wir eine Höhenwanderung in Brixen. Mit zwei Gondelbahnen erreichten wir unseren Ausgangspunkt. Bevor wir losmarschierten, begaben wir uns auf die Aussichtsplattform Zinsberg und wurden mit einem herrlichen Blick auf die umliegende

Bergwelt belohnt. Nach der Mittagspause bei der Jochstube wanderten wir bis zur Bergstation der ersten Gondelbahn, legten dort noch eine Kaffeepause ein, dann ging es wieder bergab ins Tal. Auch beim Steirischen Buffet im Penzinghof waren wir wieder vertreten. Beim geselligen Zusammensein mit steirischen Schmankerln gab es viel zu erzählen.

Nun wird es Zeit, sich Gedanken zu machen, was wir nächstes Jahr unternehmen könnten. Da fällt uns bestimmt was ein!

Wir wünschen euch allen ein besinnliches Fest und ein Gesundes Neues Jahr!

*Text: Loisi Ebser, Bilder: Walter Astl*



Besichtigung des Mühlendorfes im Gschnitztal.



Höhenwanderung im Brixental.

# WIR STELLEN EIN: ORGANISATIONSTALENT für's FRONT-OFFICE

38,5 h (bis Freitag Mittag)



### JOB-VORAUSSETZUNGEN

- Kaufmännische Ausbildung & strukturiertes Arbeiten
- Sicherer Umgang mit Office-Programmen
- Kommunikationsstark und kundenorientiert
- Bereit für Vielfalt & Herausforderung

### BEWERBUNG AN:

d.hutter@hutterdruck.at  
Daniela Hutter

**HUTTER**  
DRUCKMEDIEN

www.hutterdruck.at



## Es war viel los, im Herbst der Bäuerinnen

Voller Tatendrang starteten wir in den goldenen Herbst mit unserem Bauernmarkt, der Dank der vielen Besucher wieder ein großer Erfolg wurde.



Unsere Kinder sind unsere Zukunft (v.li.) Nina Baldauf mit Anna und Rosmarie vom Biohof-Hüttschader.

Mit der Bäuerinnen-Bezirks-Lehrfahrt erkundeten wir das Bauernhöfe Museum in Kramsach und besuchten den Hildegard

von Bingen Garten im Alpachtal. Auch unsere Volksschulkinder aus Kirchdorf und Erpfendorf haben uns wieder auf den Höfen besucht. Bei den Hofbesichtigungen gab es viele interessante Fragen zum Thema Landwirtschaft. Für uns ist es immer wieder ein Höhepunkt, die Landwirtschaft aus der Sicht der Kinder zu erleben. Aber noch wichtiger, ihnen erklären zu können, was nur echte Bäuerinnen wissen. Denn: „Wer nichts weiß, muss alles essen.“ Bevor es hieß „Kathrein stellt an Tanz ein“ ließen wir beim Hotel Neuwirt unsere Schuhsohlen noch einmal so richtig glühen. Umrahmt von der „Wildseeloder Bloss“ aus Fieberbrunn wurde es wieder eine sehr lustige und lange Nacht. Eine Woche später waren wir beim Bezirks-Bäuerinnentag in Fieberbrunn mit dabei. Nach einer wunderschönen und festlichen Hl. Messe hörten wir im Festsaal einen fesselnden Vortrag über Ernährungstrends von der Ernährungsexpertin Angelika Kirchmaier. Ende November begrüßten wir bei der Versammlung am Stockerhof wieder viele Gäste. Mit Glühwein, Anklöpfler-Gruppe und Fotorückblick ließen wir „unser Jahr“ 2024 Revue passieren und ausklingen.

Text & Bild: Claudia Bergmann

## Schöne Erfolge in den neuen Dressen



In ihrer neuen Spielkleidung machen die Akteure vom **Tischtennisverein Raika Kirchdorf** nicht nur eine gute Figur, sie feierten damit auch bereits zahlreiche Erfolge. Für die Unterstützung bei der Beschaffung der schwarz-blauen Joola-Dressen bedanken sich TTV-Obmann **Gernot Schwaiger** und sein Vorstandsteam herzlich bei **Prok. Andreas Endstraßer** von der Raiffeisenbank Kössen-Kirchdorf, beim ASVÖ Tirol und dem Kuchler TT-Service. Nach sechs Runden liegen die 1. Mannschaft in der Landesliga D und die 2. Mannschaft in der Gebietsklasse Unterland im Spitzenfeld. Schöne Erfolge feierten in der Herbstrunde aber auch die 3. Mannschaft und das neu formierte Einsteiger-Team mit den beiden Damen Renate Grander und Monika Mark.

Neben dem Meisterschaftsbetrieb gibt es jeden Freitag ab 19 Uhr auch den wöchentlichen Tischtennisabend, bei dem viele Hobbyspieler (Herren und Damen) an den Platten stehen. Weitere Interessierte sind herzlich willkommen. Infos dazu gibt es unter **0664 1750984**.

**Der TTV Raika Kirchdorf wünscht allen Lesern der Gemeindezeitung frohe Weihnachten und viel Erfolg für das Neue Jahr 2025.**

Text & Bilder: TTV Kirchdorf/gs



Die 2. und 3. Mannschaft mischt in der Gebietsklasse Unterland vorne mit.



Nachwuchstalant Noel Prantl ist in der Einsteigerklasse erfolgreich.



## Stocksport-Turnier in Erpfendorf – A mords Gaudi!

Ende September ging es heiß her in der Erpfendorfer Eishalle! Zehn Teams traten beim großen Stocksport-Turnier gegeneinander an und lieferten sich spannende Duelle. Den Sieg sicherte sich das Team „Roter Stern Wohlmuting“, doch auch die anderen Mannschaften waren mit vollem Ehrgeiz dabei und sorgten für beste Stimmung. Ein herzliches Dankeschön an die teilnehmenden Vereine für ihre großartige Beteiligung: Roter Stern Wohlmuting, Tiroler Seniorenbund, Plattenwerfer, Feuerwehr Erpfendorf Team I, II und III, Kameradschaftsbund, BMK Erpfendorf, Schmankerlverein und die Heimatbühne Kirchdorf.

Stocksport ist nicht nur etwas für Vereine, sondern für alle, die Spaß an Bewegung und Taktik haben. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener – jeder ist herzlich willkommen!

**Trainiert wird jeden Donnerstag und Sonntag um 19:30 Uhr, Kinder können freitags um 17:30 Uhr einsteigen. Einfach vorbeikommen**



Preisübergabe an die besten Mannschaften.

**und mitmachen!** Für weitere Infos steht **Toni Oberleitner** unter **0664 2710 599** gerne zur Verfügung. Stock Heil und bis bald auf der Bahn!

Text: tm, Bilder: ESV



Otto Mols und Alois Jagoditsch vom Siegerteam „Roter Stern Wohlmuting“ schauen ganz genau.



Die glücklichen Schrepfer der FF Erpfendorf II (v.li.) Lukas Schwabegger, Christian Stöckl, Fabian Krepper, David Müller.

**Magenta**

**HIGHSPEED-INTERNET FÜR KIRCHDORF IN TIROL**

**3 MONATE GRUNDGEBÜHR GRATIS\***

**Keine Servicepauschale.**

\*Zzgl. Aktivierungsentgelt € 19,99 (statt € 39,99). Aktion: Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 0 für die ersten 3 Monate für Internet gültig für Neukunden bei Anmeldung eines Magenta Internet Tarifs (ausgenommen, Hi!Magenta, Mesh WLAN, DSL- und Tablet Internet, Tarife mit Jugendbonus) und 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD), wenn in den letzten 3 Monaten an der angegebenen Anschlussadresse kein Magenta Internetprodukt bezogen wurde. Zusätzlich anschließend € 10 Rabatt auf die reguläre mtl. Internet GGB ausschließlich gültig für die Tarife „Internet SGL Aktion, Internet L Aktion und Internet XL Aktion“ für 21 Monate. Nach 3 Monaten bzw. nach Ablauf der MVD Verrechnung der regulären mtl. GGB lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z.B. Internet L Aktion auf Kabel-Basis € 47 mtl., GGB und Internet S auf Kabel-Basis € 37 mtl.). Aktionen gültig bis auf Widerruf und nicht mit anderen Aktionen/Rabatten kombinierbar. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Basierend auf einer Analyse von Ookla® von Speedtest Intelligence® Daten für Q1-Q2 2024. Ookla®-Marken werden unter Lizenz verwendet und mit Genehmigung abgedruckt. Schnellstes Internet bestätigt von Ookla® aufgrund Testsieger in den Kategorien schnellstes Mobil- sowie Festnetz Österreichs. Preise und Details auf magenta.at.

Beratung vor Ort vereinbaren

**Hans Vorhofer**  
0676 850 885 850

Beratung im Shop

Innosoft  
Speckbacherstraße 12, 6380 St. Johann in Tirol

shop. **ihnosoft.at**



**Handwerkerbonus**

**Obermüller**  
www.derMaler.cc

**Winterzeit = Malzeit**

**bis zu € 2.000,00 sichern!**

Ihr Spezialist für alle Maler - Renovierungsarbeiten  
6382 Kirchdorf in Tirol, Salzburger Str. 15  
Tel. 05352 / 67011 - Mail: office@dermaler.cc

Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe  
**20. Februar 2025**

Bitte sendet eure Beiträge & Termine an:  
**zeitung@kirchdorf.tirol**  
oder per Post an  
**Gemeindeamt Kirchdorf**  
Dorfplatz 4, 6382 Kirchdorf

Alle Ausgaben ONLINE lesen auf  
**www.kirchdorf.tirol/Bürgerservice**

## WSV Kirchdorf News

### Technikbewerb Hopfgarten

Trainieren zahlt sich aus? Ja auf jeden Fall! Unsere fleißigen Kinder trainieren seit September ein- bis zweimal wöchentlich und starteten am 16.11.2024 mit dem Technik-Bewerb in Hopfgarten in die diesjährige Bezirkscup-Saison. Insgesamt 209 Kinder aus dem Bezirk waren genannt, davon 14 vom WSV Kirchdorf. Ein spannender Hindernislauf, perfekt organisiert vom Skiclub Hopfgarten, war zu bewältigen. Super Ergebnisse, darunter zwei Stockerlplätze, wurden erzielt. Gratulation an alle Kinder, besonders Jesse und Samson Bachmann, die jeweils einen Pokal mit nach Hause nehmen konnten.

**Also: Trainieren zahlt sich aus - und vielleicht bist du beim nächsten Trockentraining mit dabei? Etwa noch bis Weihnachten sind wir jeden Donnerstag von 16:30 bis 18 Uhr in der Turnhalle!**



WSV-Kids mit ihren motivierten Betreuern.



Jesse Bachmann und sein Bruder Samson erreichten jeweils den 3. Platz.

### (Winter) Sportartikel Basar

Anfang November fand unser erster (Winter)-Sportartikel Basar statt. Die Idee für gut erhaltene Sportgeräte (Alpin, LL) und Ausrüstung (Skianzüge, Rückenprotektoren, Helme usw.) einen neuen Besitzer zu finden, kam bei Verkäufern und Käufern gleichermaßen gut an. Wir freuen uns auf den nächsten Basar im Herbst 2025 – aber zuerst auf eine tolle Wintersaison!

Text: Petra Fischbacher-Straif, Bilder: WSV Kirchdorf



Großer Andrang herrschte beim ersten WSV-Winter-Sportartikel-Basar.

# Events zum Jahreswechsel

## Silvester Warm Up Party

Sonntag, 29.12.2024

20:00 Uhr am Hauptplatz in St. Johann in Tirol mit der Band BÄÄM & Brass

## Vor-Silvester am Dorfplatz

Montag, 30.12.2024

17:15 Uhr am Dorfplatz in Kirchdorf in Tirol

## Silvester beim Leit'n-Lift

Dienstag, 31.12.2024

16:30 Uhr beim Leit'n-Lift in Kirchdorf in Tirol

## Großes Silvester-Feuerwerk

Dienstag, 31.12.2024

17:30 Uhr beim Rueppenhang in St. Johann in Tirol

## Silvester Party

Dienstag, 31.12.2024

22:00 Uhr am Hauptplatz in St. Johann in Tirol mit DJ Ramires

## Neujahrs-Skishow mit Fackelzug

Mittwoch, 1.1.2025

17:00 Uhr beim Musikpavillon in Oberndorf in Tirol, ab 17:30 Uhr bei der Bauernalm Talstation

## Neujahrsevent mit Fackellauf

Mittwoch, 1.1.2025

17:30 Uhr in Erpfendorf in Tirol beim Ferienhotel Der Lärchenhof

Alle Veranstaltungen sind Gemeinschaftsveranstaltungen vom Tourismusverband und den Gemeinden St. Johann, Kirchdorf und Oberndorf. Die Gemeinden und der Tourismusverband appellieren das Zünden von privaten Feuerwerkskörpern der Umwelt zuliebe zu reduzieren und dafür die eindrucksvollen großen und öffentlichen Feuerwerke in den Orten zu besuchen.



Weitere Infos:  
[www.kitzalps.cc/events](http://www.kitzalps.cc/events)

## WERDE JETZT ENERGIE TEAMPLAYER

Am 14. Oktober gründete die Raiffeisenbank Kössen-Kirchdorf in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Kitzbühel-St. Johann die *Raiffeisen Energiegenossenschaft Kirchdorf, Oberndorf, St. Johann* im Beisein des Standortbürgermeisters Gerhard Obermüller.

Die Teilnahme steht Bürger:innen, Unternehmen und Institutionen offen, mit dem Ziel, gemeinsam erneuerbare Energie in der Region zu nutzen. Voraussetzung dafür ist, dass alle Teilnehmer:innen der EEG innerhalb des Nahbereichs des Umspannwerks St. Johann der Tiroler Netze GmbH angesiedelt sind. Konkret betrifft dies die Gemeinden Kirchdorf, St. Johann, und angrenzende Ortsteile von Oberndorf, Going, Fieberbrunn und Waidring.

Die Vorteile liegen dabei für alle Beteiligten – ob **Einspeiser** oder **Verbraucher** – auf der Hand. Sämtliche Entscheidungen werden innerhalb der nicht auf Gewinn ausgerichteten Organisationsform der Genossenschaft getroffen. Dies garantiert ein konsequentes Vorgehen im Sinne der Mitglieder und des gemeinsamen Ziels. Die Teilnehmer:innen beziehen günstigere Energie durch faire Energiepreise, um 28% reduzierte Netzentgelte und geringere Abgaben. Zudem leisten sie einen aktiven Beitrag zur Energiewende in Tirol.

Interessierte können sich jetzt bereits auf [www.regenerative.at/vernetzen](http://www.regenerative.at/vernetzen) vorregistrieren. Die aktive Teilnahme ist voraussichtlich ab März 2025 möglich.



Vorstand Johann Markus Pichler  
RB Kössen-Kirchdorf  
Vorstand Christian Daxer  
RB Kitzbühel-St. Johann



**DAS TEAM DER  
RAIFFEISENBANK  
KÖSSEN-KIRCHDORF  
WÜNSCHT FROHE  
FESTTAGE UND  
EIN GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR!**

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**